

HEUTE Grossauflage

Politische Gemeinde
Münchwilen TG

GEMEINDE
BRAUNAU

REGIENEUE

steger ag
haustechnik

Wiesentalstrasse 34 8355 Aadorf
Tel 052 368 81 81 www.steger.ag

Heizung Lüftung Sanitär
Erneuerbare Energien 24h-Service

carwash
7 Tage/Woche

Ab Fr. 10.-

GRÜNAU GARAGE
B. LEU AG

Flurstrasse 8, 8370 Sirmach | gruenaugarage.ch | 071 966 17 44

bollinger

Sanitär | Heizung | Solar | Service

www.bollingerag.ch

8356 Ettenhausen-Aadorf 052 521 20 30

- SANITÄR
- HEIZUNG
- SOLAR
- PLANUNG
- SERVICE

Feine Mittagsmenus
Cordon Bleu, Pizza und Pasta

auch mit Hauslieferdienst
071 966 23 33

Dorfstrasse 30
8372 Wiezikon
www.pizzeria-hirschen.ch

über 20 Jahre

WILD Malerei AG

Inhaber: Marcel Wild

Fugenlose Wand- und Bodenbeläge

8372 Wiezikon b. Sirmach • T 071 966 56 73 • F 071 966 56 81
9552 Bronschhofen • maler-wild.ch

Stimmbürgerschaft entscheidet über das Neubauprojekt Parkbad an der Mug

In der Aula Oberhofen in Münchwilen fand eine Informationsveranstaltung zu den Umbauplänen im Parkbad an der Murg statt. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Vertragsgemeinden befinden an ihren Budgetgemeindeversammlungen vom November und Dezember über das Ersatzneubauprojekt.

Hinterthurgau – Um die 40 Personen nutzten am vergangenen Mittwochabend die Gelegenheit, sich detaillierte Informationen zur Sanierung des Parkbads an der Murg zu beschaffen. Genossenschaftspräsident Bruno Frei erklärte, dass es ein grosses Anliegen der Geschäftsleitung sei, dass die Stimmberechtigten der Vertragsgemeinden Fischingen, Eschlikon, Münchwilen und Sirmach an ihren Gemeindeversammlungen mit optimalem Informationsstand und exakter Kostentransparenz mit Ja oder Nein stimmen könnten.

Aus Sicht der Architekten

Bruno Frei blickte kurz auf die vierjährige Planungsphase mit der Detailausarbeitung zurück. Danach übergab er das Wort an Michèle Bär, Geschäftsführerin bei Baumgartner Bär Architekten Zürich. Ihr Architekturbüro ist als Siegerin aus dem Wettbewerb hervorgegangen. Ihr Projekt bezeichnete sie als kompakten Gebäudekörper mit optimalem Nutzen sowohl für die Besuchenden wie auch vom Betriebsablauf her. Wichtig sei aus Sicht der Architekten gewesen, die Eingangssituation mit dem einzigartigen Baumbestand zu belassen und mit einem modern gestalteten Bauwerk eine heitere, frohe Stimmung zu erzeugen. Dazu dienen auch die ausladenden Lauben bei den Kabinen. Sie bieten zudem



Markus Gehret, Jonas Keller, Bruno Frei, die beiden Architektinnen Michèle Bär und Emily Arthens und Bauleiter Thomas Ruppanner (von links) informieren über das Neubauprojekt und beantworteten alle Fragen.

witterungsgeschützte Aufenthaltsbereiche. Der eingeschossige Holzpavillon kommt auf eine Monobetonplatte

zu stehen. Er verfügt über ein Flachdach mit PV-Anlage und ist bestens in die bestehende Umgebung integriert.

Kostengünstig mit hoher Effizienz

Baukommissionspräsident Markus Gehret sprach von einem kosten-

günstigen Projekt mit hoher Effizienz. Der nicht isolierte, aber gut durchlüftete Neubau werde ganz leicht näher ans Schwimmbassin wie das bestehende Gebäude rücken. Dies ermögliche eine Optimierung der Anlieferung im Technikteil. Dieser Bau bleibt bestehen, wird aber in der Höhe aufgestockt. Über eine gedeckte Eingangshalle werden die Besucherinnen und Besucher in die neue Anlage gelangen. Die Eingangshalle trennt das klar strukturierte Gebäude in die Bereiche Kassa und Gastro sowie Garderoben, WCs und Duschen. Eine leistungsfähige Gastroküche soll auch an Spitzentagen (bis zu 800 Mahlzeiten) für genügend Kapazität sorgen.

Alternative Finanzierungsmöglichkeiten

Über die Baukosten informierte Bauleiter Thomas Ruppanner, Inhaber von rbm Ruppanner Baumanagement GmbH in Sirmach. Sie belaufen sich auf 4,03 Millionen Franken, bei einer Kostentoleranz von plus/minus zehn Prozent und einer Reserve vom sechs Prozent. Für den Holzbau gelange nur regionales Holz zur Verwendung. Kassier Jonas Keller erklärte, dass bei Annahme durch die Stimmberechtigten der Baukredit durch die Genossenschaft aufgenommen wird und die

Lesen Sie weiter auf Seite 3

Arbeiten am Bahnhof Aadorf nahezu abgeschlossen

Wer nicht regelmässig den Zug benützt, dem ist kaum aufgefallen, wie zügig das neue Aadorfer Bahnhofareal Konturen angenommen hat. Die Überdachung ist fertigerstellt und die Rampe für den Zugang zu den Geleisen beinahe uneingeschränkt passierbar.

Aadorf – Auch die zwischenzeitlich erneut erstellte Absperrung über die Treppenstufen soll demnächst wieder entfernt werden. Es fehlt nur noch der Handlauf entlang der steilen Treppe, was vor allem den älteren Bahnbenützern einen sicheren Zugang zum Perron gewähren dürfte. Dazu kommt, dass nun auch dem Postauto ein Umweg erspart bleibt. Anpflanzung von Rabatten und das Setzen von Bäumen deuten zudem darauf hin, dass die Bauarbeiten in der Endphase stecken. «Das gibt eine gefreute Sache», sagte ein Passant, der es für seine Zugfahrt nicht auf die letzte Minute ankommen lassen wollte.



Die Arbeiten am Aadorfer Bahnhof werden bald abgeschlossen sein.

Busbahnhof

Etwas Geduld ist hingegen auf der Nordseite angebracht. Bevor der Busbahnhof mit Überdachung gebaut werden kann, um danach von dort Ein- und Ausstiege zu ermöglichen, dürfte noch einige Zeit vergehen. Diese Arbeiten entlang der Bahnhofstrasse geschehen in Zusammenhang mit dem Bau des Wohngebäudes, der Tiefgarage und des neuen Kiosks. Gemäss Aussage von Gemeindepräsident Matthias Küng dürfte die Fertigstellung im Herbst 2024 der Fall sein. Damit erhält Aadorf eine gelungene Visitenkarte.

Kurt Lichtensteiger

WITZ DES TAGES



Ein Flohweibchen am Ende der langen Schlange vor Noahs Arche hat genug von der Warterei. Sie hüpfte von einem Tier zum anderen, während man sich langsam der Arche nähert. Als sie auf dem Rücken eines Elefanten landet, dreht sich der Dickhäuter zu seiner Partnerin um und schimpft: «Ich hab's ja gewusst! Geht schon los mit dem Schieben und Drängeln!»

Reklame

So wird's gemacht



Am Sonntag 29. Oktober um 3.00 Uhr nachts wird die Uhr um eine Stunde zurückgestellt.

Elgger Apfelmarkt

Samstag, 28. Oktober 2023
08.30 bis 11.30 Uhr

auf dem Meisenplatz

mehr als 80 Sorten,
zum Teil nur kleine Mengen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Heimatschutzvereinigung Elgg



Jetzt weiss ich weiter!

budgetberatung-tg.ch

IMPRESSUM
REGI Die Neue

Genossenschaft REGI Die Neue
Kettstrasse 40, 8370 Sirmach
Tel. 071 969 55 44, info@regidieneue.ch

Verlag/Redaktion

redaktion@regidieneue.ch
Patrick Bitzer (pb)
Geschäftsführer/Verlagsleiter
Peter Mesmer (mes) Chefredaktor
Brigitte Kunz-Kägi (bkk), Redaktorin
Ilaria Fosca (ila), Redaktorin
Karin Pompeo (kp), Redaktorin

Erscheinungsweise

Jeden Dienstag und Freitag

Redaktions- und Inseratschluss

Dienstagsausgabe: Sonntag, 19 Uhr
Freitagsausgabe: Mittwoch, 19 Uhr

Jahresabos

Genossenschafter: CHF 120.–
Ohne Anteilschein: CHF 140.–

Inserate/Todesanzeigen

inserterate@regidieneue.ch
Fabian Eberli,
Kundenberater
Sachbearbeiter

Produktion

Fairdruck AG
Kettstrasse 40
8370 Sirmach



Alles hat seine Zeit

«In jedem Ende liegt ein neuer Anfang» – Am 1. Januar trat Ilaria Fosca als Redaktorin unserer Zeitung bei, nun verlässt sie die REGI Die Neue, um zu neuen Ufern aufzubrechen.

Sirmach – Ilaria Fosca ergänzte unser Team in einem Teilzeitpensum nebst ihrem Master Studium in Kunstpädagogik. Nun bot sich der angehenden Lehrerin die wertvolle Chance, Vertretungslektionen an der Kantonsschule in Wil zu übernehmen. Während die REGI Die Neue eine geschätzte und versierte Mitarbeiterin verliert, darf sich die Wiler Mittelschule über kompetenten und hochmotivierten Zuwachs freuen – so hat jede Medaille bekanntlich zwei Seiten. Fosca wird ihr langjähriges Studium im kommenden Sommer abschliessen und freut sich daher umso mehr, dass sie nun bereits erste Erfahrungen im zukünftigen Job sammeln und sich so optimal auf ihr dereinst beginnendes Berufsleben vorbereiten kann.

Vielen Dank Ilaria

Eine erste, eine zweite und zwei dritte Klassen wird die ambitionierte und engagierte junge Kunstpädagogin fortan unterrichten, von der Farblehre über die Typografie hin zu Skulpturenarbeit wird in ihrem Unterricht alles vertreten sein. «Die letzten Wochen waren herausfordernd, es galt die Stunden nach Lehrplan interessant und abwechslungsreich für die Schülerinnen und Schüler vorzubereiten. Nun bin ich aber voller Elan und unbändiger Vorfriede gepaart mit einem gesunden Mass an Nervosität auf meinen



Vielen Dank und auf Wiedersehen, Ilaria Fosca!

ersten Arbeitstag am 26. Oktober», so die scheidende Redaktorin. Der REGI wird sie als freie Korrespondentin noch etwas erhalten bleiben, so werden Sie, liebe Leserinnen und Leser ihren Namen dann und wann doch noch weiterhin unter interessanten Berichterstattungen lesen dürfen. Redaktion und Verlag von REGI Die Neue dankt Ilaria Fosca ganz herzlich für ihren engagierten Arbeitseinsatz in den vergangenen Monaten. Wir wünschen ihr auf dem weiteren privaten wie auch beruflichen Lebensweg alles erdenklich Gute und ganz viel Erfolg und Freude.

Karin Pompeo und das gesamte REGI-Team

Eine IG Velo im Hinterthurgau

Einladung zur Veranstaltung vom 1. November um 19.30 Uhr im Saal des Restaurant Engel Sirmach.

Sirmach – Es gibt einen Spruch auf Englisch, der sagt: Glück kann man nicht kaufen, aber man kann sich ein Velo kaufen. Und das sei fast dasselbe. Neben der Tatsache, dass das Velo ein günstiges und ökologisch sinnvolles Fortbewegungsmittel ist, mit dem man auch im Verkehrsdränge rasch vorwärts kommt, bietet das Velofahren viele weitere Vorteile wie Beschaulichkeit, Fitness und die Möglichkeit des Benützens von Nebenstrassen. Alles Dinge, die zur Entspannung beitragen und glücklich machen. Doch fehlen diese beschaulichen Wege in

unserer Region noch an vielen Stellen. Rudolf Holzer, Leiter Baudirektion Burgdorf, legt dar, wie die Gemeinde Burgdorf vorgegangen ist. Burgdorf wurde bereits zum vierten Mal als Velostadt der Schweiz ausgezeichnet. Eine IG Velo Hinterthurgau hat denn auch zum Ziel, da eine Lücke zu füllen und das Know-How und das Gespür für den Langsamverkehr bei der Verkehrsplanung in den Gemeinden zu stärken. Kommen Sie am 1. November in den Engel Sirmach und machen Sie mit!

eing. ■

Weihnachts-Abendverkauf
am kommenden Mittwoch

Am kommenden Mittwoch, 1. November, lädt AK Wohnaccessoires die Bevölkerung von 17 bis 20 Uhr zu einem Weihnachts-Abendverkauf ein.

Eschlikon – Draussen wird es allmählich kälter und wieder dunkler. Die Blätter fallen und was wir vorher draussen gestaltet und verschönert haben, verlagert sich nun in das Innere unseres Heims.

Die vierte Jahreszeit mit all ihren wunderbaren Facetten steht bevor und wir überlegen uns, was uns dieses Jahr beflügeln und Freude bereiten wird. Wird es traditionell, frech oder üppig?

Weihnachtszauber

Lassen Sie sich von AK Wohnaccessoires dabei beraten und Ihre Ideen unterstützen. Die schönsten Schätze

an Kugeln, Bäumen, Engeln, Feen, Kerzen und Leuchter, Tassen, Teller und Gläser, kuschelige Decken, Bären und vieles mehr hat AK Accessoires für Euch zusammengetragen, um jeden Raum im Weihnachtszauber erstrahlen zu lassen. Das Team um AK Wohnaccessoires in Eschlikon mit Alexander freuen sich, Sie herzlich willkommen zu heissen im festlich geschmückten Geschäft.

AK Wohnaccessoires

Blumenastrasse 10
8360 Eschlikon,
Telefon 071 971 26 46

bkk ■

Über 80 Prozent haben zugestimmt

Am 22. Oktober fand die kommunale Abstimmung über die Initiative «Zonenplan und Baureglement an die Urne» statt.

Die Initiative wurde mit 1126 Ja-Stimmen zu 219 Nein-Stimmen angenommen.

Müchwilen – Das Initiativkomitee bestehend aus Christian Strässle, Beat Meienberger und Erich Stör bedankt sich herzlich bei den Müchwiler Stimmberechtigten für die überragende Unterstützung und sieht sich mit diesem Vertrauensbeweis in seiner Arbeit bestätigt. Die vielen Stimmen sind Ansporn und Verpflichtung zugleich, Veränderungen im Sinne der Stimmberechtigten herbeizuführen. Aufgrund der grossen Befürwortung erachten wir es als

Wählerauftrag, vom Gemeinderat auch eine formelle Anpassung der Gemeindeordnung zu fordern. Neu soll die Urnenabstimmung explizit für alle kommenden Zonenplan- und Baureglementabstimmungen in der Gemeindeordnung verankert werden. Wir sind überzeugt, dass auch in Zukunft die Urne der richtige Ort ist, um über Zonenplanänderungen und Baureglements abstimmen zu lassen.

eing. ■

Aus dem Regierungsrat

Dussnang – Der Regierungsrat hat dem Fussballclub Dussnang für den Neubau eines Clubhauses einen Sportfondsbeitrag von 80000 Franken gewährt. Der Fussballclub Dussnang zählt ungefähr 250 Mitglieder. Davon spielen rund 150 Fussballerinnen und Fussballer im Juniorenbereich. Aktuell fehlt es dem Verein an Lagerplatz für Trainingsmaterial sowie an Archiv- und

Büroräumlichkeiten. Für Zuschauerinnen und Zuschauer fehlen zudem zeitgemässe Toilettenanlagen. Um diese Mängel zu beheben, hat sich der Club für einen Neubau eines Clubhauses entschieden. Dadurch können die Sportlerinnen und Sportler sowie Fussballbegeisterte von einer zeitgemässen Infrastruktur profitieren.

eing. ■

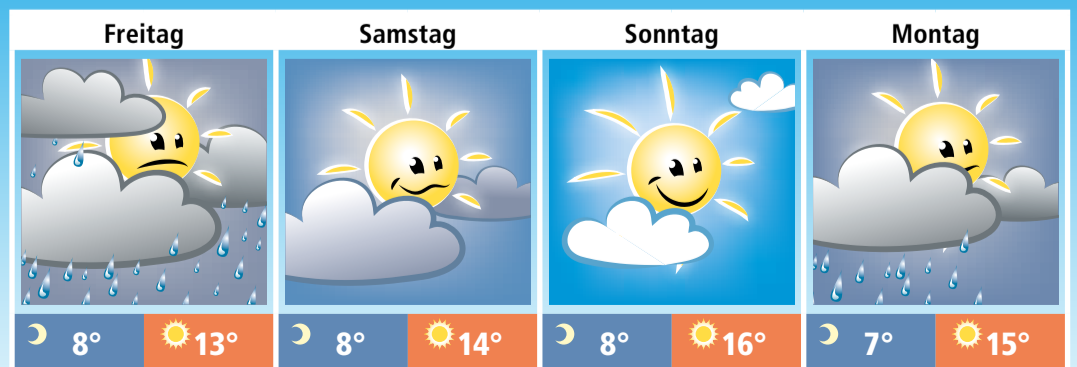
Schnupperabo für 2 Monate 25 Fr.

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI Die Neue

Das Wetter

in der Region wird präsentiert von



Gemütliche Stunden am Winterzauber

Nach dem Sommerzauber ist vor dem Winterzauber.
Am Mittwoch, 1. November öffnet das schmucke Winterdorf in Münchwilen wieder seine Pforten und wartet mit verschiedenen Attraktionen auf.

Münchwilen – Bereits zum dritten Mal verwandelt sich der Parkplatz vor der Zukunftsfabrik, an der Murgtalstrasse 20 in Münchwilen, in der Vorweihnachtszeit in ein schmuckes und mit viel Liebe hergezaubertes Winterdorf.

Glühwein und Raclette à discretion

Täglich, jeweils von Montag bis Samstag, empfängt der Winterzauber ab 17 Uhr seine geschätzten Gäste. Und wer den Winterzauber in den vergangenen beiden Jahren bereits einmal besucht hat, der weiss, dass die liebevoll gestaltete Outdoor-Location weit herum seines gleichen sucht. Auch dieses Jahr warten wiederum verschiedene lauschige Plätzchen auf die Besucherinnen und Besucher, entweder unter freiem Himmel oder im gedeckten Bereich. Das Kuschelfässli, Schürli oder das Grümpel Chämmerli beispielsweise bieten Platz für zwei bis sechs Personen und können individuell reserviert werden. Weitere gedeckte Bereiche stehen «im Dörfli» bereit und bieten Platz für Gruppen bis zu 18 Personen. Der Winterzauber Münchwilen ist die perfekte Location, um nach Feierabend gemütlich Stunden im Kreise von Freunden und Familie zu erleben und dabei einen leckeren Glühwein oder Punsch zu geniessen. Auch für den Hunger haben die Verantwortlichen selbstverständlich das passende Angebot. Ein schmackhaftes Raclette oder eine feine Bündner Gerstensuppe passt perfekt zur Vorweihnachtszeit. Schauen Sie spontan vorbei und geniessen gemütliche Stunden am Winterzauber. Der Standort ist bequem mit dem öffentlichen Verkehr zu erreichen. Wer mit dem Auto anreist, findet vor Ort Parkmöglichkeiten.

Firmen-, Vereins- und Familienevents

Sie sind noch auf der Suche nach einem besonderen Event für Sie und Ihre Arbeitskollegen? Steht ein Geburtstag auf dem Programm und Sie haben keine Lust, Ihre Freunde und die Familie eigenständig zu bewirten? Auf der Website www.winterzauber.ch



Herzlich Willkommen zu einem gemütlichen und gluschtigen Raclette am Winterzauber.



Die Kuschelfässli bieten Romantik, Gemütlichkeit und ein geselliges Miteinander.

fun finden Sie alle Informationen zu den verschiedenen Angeboten. Der Winterzauber kann beispielsweise am Sonntag exklusiv für Firmen-, Vereins- oder Familienanlässe gebucht werden. eing. ■

Ihre Eventlocation in Münchwilen

Die beiden Eventlocations «Dance Inn» und «Schlosshof» in der Zukunftsfabrik Münchwilen eignen sich optimal für Hochzeiten, Geburtstagspartys und Tanzanlässe. In den mit viel Liebe eingerichteten Lokalitäten finden regelmässig Veranstaltungen statt. Während das klassische Dance Inn der Treffpunkt für leidenschaftliche Tänzerinnen ist, bietet der Schlosshof ein

abwechslungsreiches Partyprogramm für Junggebliebene.

Am Samstag, 11. November, findet im Schlosshof die legendäre «90's Party» statt. Ein tolles Ambiente, Bars, Drinks und legendärer Sound von DJ Remexx warten auf die Gäste. Alle Informationen zum Event und Ticket-Vorverkauf im Internet auf www.danceinn.ch.

Fortsetzung von Seite 1

Amortisationen die Vertragsgemeinden übernehmen. Die Badi-Genossenschaft ist aber angehalten, möglichst hohe alternative Finanzierungsmöglichkeiten, beispielsweise durch Sponsoring, zu generieren. «Dies wird im nächsten Jahr die Hauptaufgabe der Geschäftsleitung sein und wir werden auch, wie von den Gemeinden gefordert, für die Einwohnerinnen und Einwohner der Vertragsgemeinden vergünstigte Abonnements einführen.»

Straffer Zeitplan bei Projektannahme

Bruno Frei schloss die Veranstaltung mit der Bekanntgabe des Zeitplans im Falle einer Annahme des Projekts, was sich alle Involvierten natürlich sehr erhoffen: November/Dezember 2023 – Zustimmung der vier Gemeindeversammlungen / Ab Dezember 2023 – Baueingabe und Ausführungsplanung / Herbst 2024 – Baubeginn / Juni 2025 – Wiedereröffnung.



Münchwilens Gemeindepräsidentin Nadja Stricker und Simnachs Gemeindepräsident Beat Schwarz im Gespräch mit den beiden Architektinnen.

Peter Mesmer ■

AB 1. NOVEMBER

Winter ZAUBER MÜNCHWILEN



MURGTALSTRASSE 20
AUF DEM PARKPLATZ DER ZUKUNFTSFABRIK

MO. – SA. AB 17:00 UHR
www.winterzauber.fun



www.sc-aadorf.ch



Samstag, 28. Oktober
17.00 Uhr Sportplatz Untereswiesen
Meisterschaftsspiel 3. Liga

SC Aadorf 1 – FC Kirchberg 1

Sponsor Gratis-Eintritte
Prematic AG Affeltrangen, Daniel Frefel
Thur-Reisen GmbH Wil, Elmar Gehrig

Weitere Heimspiele

Samstag, 28.10.2023
10:00 Uhr SC Aadorf Jun. Dc – FC Neckertal-Deg. b
12:00 Uhr SC Aadorf Jun. Da – FC Frauenfeld b

Sonntag, 29.10.2023
14:00 Uhr SC Aadorf Jun. A – FC Henau-Uzwil



Harmonie im Schlafbereich



Ihr guter Schlaf ist uns wichtig.

Matratzen, Bettwaren Verdunklungsvohänge – wir beraten Sie gerne.



Dorfstrasse 20 · 9545 Wängi
Telefon 052 378 12 51
www.innendekoration-mueller.ch

REGI DIE NEUE



Sie sind ein Mensch mit Flair für Mechanik und Maschinen?

Mit ihrer mechanischen Grundausbildung, Ihren Fähigkeiten im Bedienen von Baumaschinen und Sinn für Ordnung sind Sie bei uns als

Platzwart auf unserem Werkhof in Aadorf (80-100%)

genau am richtigen Ort.

Ob Unterhalt und Reparaturen an mobilen Geräten und Maschinen, Materialien auf Transportmittel verladen, Kunden beraten usw. – unabhängig, was gerade zu tun ist, sie packen es verantwortungsbewusst und motiviert an. Unterschiedliche Temperaturen und Wetterbedingungen können Ihnen nichts anhaben und auch bei hektik und anspruchsvollen Tätigkeiten bleiben Sie im Gleichgewicht.

Teamfähig und fit sind sie generell und eine selbstständige Arbeitsweise gehört zu ihrem Standard genauso wie gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Haben Sie noch weiteren Fähigkeiten, mit denen Sie uns überraschen, wenn wir Ihre Bewerbungsunterlagen per Post oder via Mail erhalten?

Kägi AG Wittenwil, Hinterdorfstrasse 5, 9547 Wittenwil
info@kaegiag.ch, www.kaegiag.ch



Diese drei Männer sorgen für heisse Rhythmen im ROTFARBkeller Aadorf.

Heisse Rhythmen mit Gesang und Wiener «Schmäh»

Das Robert Shumy Trio spielt am Montag, 30. Oktober, um 20.15 Uhr im ROTFARBkeller Aadorf Blues, Boogie & more. Eine Formation, die einheizt und begeistert.

Aadorf – Robert begann seine künstlerische Laufbahn 1981 als Autodidakt mit der Gitarre. Seither ist er als Sänger, Komponist und Autor eine Ikone in der österreichischen Musikszene. Seine Wurzeln liegen im Blues, Country, Westernswing, Ragtime, Rockabilly und Rock 'n' Roll. Mit einigen seiner Eigenkompositionen war er in den Top 40 der Independent Country Songs Charts in den USA. Shumy hatte schon gemeinsame Auftritte beziehungsweise spielte als Support von Stars wie Ostbahn-Kurti, Chuck Berry, Little Richard, Carl Perkins, Wanda Jackson und vielen mehr. Im Rotfarbkeller wird Robert von Karol Hodas und Peter Müller begleitet. Karol Hodas avancierte in den letzten 20 Jahren zu einem der gefragtesten Bassisten der österreichischen Jazz- und Blues Szene. Der bekannte Schlagzeuger Peter Müller ist dem Montag blues aadorf Publikum bestens bekannt durch seine raffinierten und oft überraschenden Schlagkombinationen.

Line Up, Robert Shumy (guitar, vocal), Karol Hodas (kontrabass), Peter Müller (drums). eing. ■

Montag blues aadorf

Montag, 30. Oktober
ROTFARBkeller, Hauptstrasse 47,
8355 Aadorf

Konzertbeginn:
20.15 Uhr

Bar- und Kassenöffnung:
19.30 Uhr

Eintritt:
Nichtmitglieder 30 Franken/mba-Mitglieder 20 Franken

Reservation/Information:
www.montag-blues.ch
Vorverkauf jeweils zwei Wochen vor dem Konzert im Internet auf buecherchorb.ch, Hauptstrasse 4, 8355 Aadorf.

Einladung zu einem besonderen Gottesdienst

In Münchwilen findet am 5. November ein besonderer Gottesdienst zum Reformationssonntag statt.

Münchwilen – Ab 9.30 Uhr gibt es im Kirchenzentrum Brunch. Lassen sie sich verwöhnen und gönnen sie sich dieses Zusammensein mit Anderen vor dem Gottesdienst. Wir freuen uns über zahlreiche grosse und kleine, junge und ältere Besucher. Ja, Reformationssonntag: Luther hat damals vor langer Zeit seine Thesen an die Türe der Wittenberger Schlosskirche geschlagen. Luther hat sich auch an die Arbeit gemacht und die Bibel – die bisher für «das gemeine Volk» nicht zugänglich war – übersetzt, welch ein Gewinn! An diesem besonderen Sonntag wird den 4. Klässler von Münchwilen und St. Margarethen ihre persönliche Bibel überreicht und sie helfen mit, den Gottesdienst zu gestalten. Gerne erinnere ich mich an meine Zeit als Katechetin zurück und sehe heute noch die strahlenden Augen der Kinder, wenn sie ihre Bibel bekommen haben. Mit den Katechetinnen



Am Reformationssonntag erhalten die 4. Klässler eine persönliche Bibel.

werden die Kinder über die Jahre im Unterricht entdecken, dass in der Bibel viele spannende Geschichten zu finden sind und uns die Worte daraus in allen Lebenslagen Mut, Trost und Zuversicht geben können. Möge es ihnen gelingen! Natürlich werden wir am Reformationssonntag auch zusammen Abendmahl feiern, wie es Tradition ist. Wir freuen uns sehr über ihr Kommen. eing. ■

Musizieren – Keine Vorkenntnisse nötig

Wann – wenn nicht jetzt? Diese Frage stellt Claudia Gehrig. Die Inhaberin von der «Musigschuel Claudia» in Bettwiesen lädt Interessierte zu einer unverbindlichen Schnupperlektion ein.

Region – Seit über 30 Jahren unterrichtet **Claudia Gehrig**, Inhaberin von der «Musigschuel Claudia» mit grosser Leidenschaft und viel Geduld. Der Unterricht kann ab sieben Jahren auf den Instrumenten Keyboard, Piano oder Begleitgitarre besucht werden. Speziell auf dem Keyboard hat Claudia Gehrig grossen Erfolg mit individuellen Seniorenkursen. Wie sie sagt, spielt das Alter keine Rolle, da sie sich dem Lerntempo jedes einzelnen Musikschülers anpasst. Ihre ältesten Schüler sind über 80 Jahre alt und haben grosse Freude am Musizieren. Sogar mit kleinen körperlichen Handicaps ist es möglich, das Keyboardspiel zu erlernen. Dank technischen Hilfsmitteln, welche dieses Instrument bietet, kann jeder selber musizieren und es sind keine Vorkenntnisse nötig!



Von jung bis alt kann musiziert werden bei Claudia Gehrig.

Freude am Musizieren

Einzigste Voraussetzungen ein Instrument zu erlernen sind Freude an der Musik und ein regelmässiges Üben

von 15 bis 30 Minuten pro Tag. Ob das Lieblingslied nach sechs Monaten oder erst in einem Jahr gespielt werden kann, ist unwichtig. Freude am Musizieren und die Freizeitbeschäftigung zählen! Claudia Gehrig ist es ein grosses Anliegen auch Erwachsene, egal welchen Alters, zu motivieren ein Instrument zu erlernen, denn selber musizieren ist nicht nur gut für das Gemüt, sondern auch für die geistige Fitness.

Also... wann - wenn nicht jetzt? Bei einer unverbindlichen Gratis-Schnupperlektion können Sie Claudia Gehrig kennenlernen. Sie wird ihnen zeigen, wieviel Freude das Musizieren bereiten kann.

«Musigschuel Claudia»
Claudia Gehrig, Stägenacker 44
9553 Bettwiesen, Telefon 076 323 13 09
www.musigschuelclaudia.ch.

eing. ■

Herbst-Konzert in der Klosterkirche Tänikon

Bunte Wälder, Nebelschwaden und Marroniduft gehören für uns zum Herbst. Die altbekannten Lieder unseres Herbstkonzertes vom kommenden Sonntag in der Klosterkirche Tänikon werden in Ihnen liebe und schöne Erinnerungen wecken.

Tänikon – Liebeslieder, Solis und Duette aus der Operettenwelt, Ohrwürmer von Schubert und Leonard Cohen oder Abendsegen von Humperdinck, diese Melodien werden Sie sicherlich in Ihre Jugendzeit versetzen.

Lieder und Melodien, die zu Herzen gehen

Die bestens ausgebildeten Künstler mit Wurzeln in Georgien schlossen ihre Ausbildung in Tiflis und Graz mit dem Master-Diplom ab. Nun wirken sie seit einigen Jahren in der Schweiz. Die Sopranistin Maria Kublashvili gastierte schon auf zahlreichen Bühnen in Europa und wird Sie mit ihrer glockenklaren Stimme bezaubern.



Sopranistin Maria Kublashvili wird das Publikum mit ihrer glockenklaren Stimme bezaubern.

Der Bassbariton Mamuka Tepnadze sang nach der Ausbildung als Solist am Staatlichen Theater für Oper und

Ballet in Tiflis und ist nun Ensemblemitglied des Opernhauses Zürich. Begleitet werden die beiden Solisten von der diplomierten Pianistin Sofia Goshadze, die seit 2013 mit ihrer Familie in Zürich wohnt und in Aadorf-Tänikon als beliebte Kirchenmusikerin tätig ist. Freuen Sie sich auf ein vielseitiges Potpourri aus Liedern und Melodien, die zu Herzen gehen! Lassen Sie sich eine Stunde lang mit allen Sinnen auf die Musik ein, die Sie bestimmt noch einige Zeit lang begleiten wird. Das Konzert in der Klosterkirche Tänikon beginnt am Sonntag, 29. Oktober um 17 Uhr. Bei freiem Eintritt wird eine Kollekte erhoben.

eing. ■

Erfolgreicher «Tag der Blasmusik» in Münchwilen

«Für Kinder und Jugendliche, die ein Blas- oder Schlaginstrument spielen und mit Profis ein Konzert in einem Tag einstudieren sowie aufführen möchten.» So hiess die Einladung der Musikschule Hinterthurgau zum Tag der Blasmusik

Münchwilen – Dieser Einladung folgten rund 20 Kinder und Jugendliche und ebenso viele Erwachsene aus den umliegenden Musikvereinen Sirnach, Fischingen und Münchwilen. Alle Beteiligten waren begeistert. Unter fachkundiger Anleitung von den Musiklehrern wurden die fünf Musikstücke in den verschiedenen Registern eingeübt. Nach einem feinen gemeinsamen Zmittag folgte dann die Gesamtprobe unter der Leitung von Michael Herzog. Das Publikum durfte anschliessend ein grossartiges Konzert geniessen, wo die Freude der jungen und älteren Musiktalente sichtlich erkennbar war.



Die begeisterten Kinder genossen ihren Auftritt im grossen Ensemble.

Musik verbindet

Musik verbindet – auch an diesem

Tag. So konnten die jungen Blas- und Schlagzeugschülerinnen und -schüler einen unbeschwertten Auftritt in einem grossen Ensemble zusammen mit den erwachsenen Musikantinnen und Musikanten erleben. Es lässt die Musikvereine hoffen, dass möglichst

viele der jungen Talente irgendwann einem Musikverein beitreten werden. Dieser erfolgreiche «Tag der Blasmusik» verspricht nun jedes Jahr im Veranstaltungskalender zu sein.

eing. ■



AUS DER SICHT EINES GEMEINDERATES

Liebe Münchwilerinnen
liebe Münchwiler

Aus unseren Köpfen ist Corona schon so gut wie verschwunden – auch wenn aktuell die Gefahr einer neuen Variante und deren Auswirkungen uns wieder aufhorchen lässt. Wenn uns dieses Thema nicht mehr vordringlich beschäftigt, so gibt es neben den aufziehenden Wolken am Wirtschaftshimmel immer auch noch weitere Themen, die uns in naher Zukunft – mein Ressort Sicherheit im speziellen – beschäftigen werden. Ich denke hierbei zum Beispiel an die Herausforderung mit der Unterbringung von Flüchtlingen. Seien es jene, die sich nach einer abenteuerlichen Fahrt übers Meer eine bessere Zukunft in Europa/der Schweiz erhoffen oder Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine mit dem «Sonderstatus S». Die vom Kanton geforderte Anzahl Personen bei uns in der Gemeinde unterbringen zu können, ist bei einem aktuellen Leerwohnungsbestand von 0,78 Prozent in Münchwilen kein leichtes Unterfangen. Ein weiteres Thema ist der Verbund/Zusammenschluss der Feuerwehr mit denen der umliegenden Gemeinden. Die Bereitschaft über Jahre einen Teil der Freizeit für den Einsatz zum Wohle der Allgemeinheit zu opfern ist kleiner geworden. Darum wurde schon in vergangenen Jahren nach Möglichkeiten zur Optimierung wie zum Beispiel gemeinsame Ausbildung gesucht. Was als Idee zwischen den Wehren von Münchwilen und Sirnach begann, stiess nun auch in angrenzenden Ortschaften auf Interesse. Für das Projekt Regionale Feuerwehr sind neben Sirnach und Münchwilen jetzt auch Vertreter aus den Gemeinden Wängi, Fischingen, Eschlikon und Bichelsee-Balterswil daran interessiert und bereits im Projektteam integriert. Wenn ich sehe, mit welchem Einsatz und Elan die Teilnehmer das Projekt gestalten und voranbringen, so bin ich überzeugt, dass der ehrgeizige Terminplan des Teams vorbildlich eingehalten wird! Ich bin «Feuer und Flamme» für das Projekt Regionale Feuerwehr und informiere Sie gerne zum gegebenen Zeitpunkt wieder über die Fortschritte.



Markus Zingg
Gemeinderat
Ressort Öffentliche
Sicherheit
markus.zingg@
muenchwilen.ch

Traktandenliste Gemeindeversammlung vom Mittwoch, 29. November, 19.30 Uhr in der Turnhalle Oberhofen

1. Protokollgenehmigung
Protokoll der Gemeindeversammlung vom 31. Mai 2023
2. Genehmigung jährliche Beiträge an die Genossenschaft Parkbad an der Murg, Münchwilen
3. Familienergänzende Kinderbetreuung; finanzielle Kompetenzgenehmigung
4. Voranschlag für das Jahr 2024
5. Verschiedenes und Umfrage

Budget 2024

An der letzten Rechnungs-Gemeindeversammlung wurde die Prüfung einer Steuerfuss-Senkung um fünf Prozentpunkte für erheblich erklärt. Der Gemeinderat hat intensiv drei verschiedene Szenarien geprüft: einen gleichbleibenden Steuerfuss, eine Senkung um drei Prozentpunkte und eine Senkung um fünf Prozentpunkte. Der Gemeinderat hat sich für den Mittelweg entschieden. Zum einen soll den anhaltend guten Ergebnissen der Vergangenheit Rechnung getragen werden, andererseits stehen neben weiteren grösseren Investitionen (Sanierung und Erweiterung Turnhalle Oberhofen, Neubau Werkhof, Arealerschliessung Wil West) unsichere Entwicklungen im Sozial- und Asylwesen, im Steuerbereich sowie die steigende Zinsentwicklung im Raum. Ein Steuerprozent der Politischen Ge-

meinde entspricht momentan 104000 bis 107000 Franken.

Erfolgsrechnung 2024

Wegen des momentanen geringen Einwohnerwachstums werden die Netto-Steuer-Einnahmen mit der Steuersenkung geringer ausfallen. Die massgeblichen Kostentreiber befinden sich weiterhin im Gesundheitswesen und in der Sozialen Sicherheit. Im Bereich Soziales bleiben die Netto-Gesamt-Ausgaben konstant hoch. Zusätzlich steigen die Kosten der wirtschaftlichen Hilfe weiter. Auch im Asylwesen sind die zu erwartenden Kosten ungewiss.

Aufgrund von getätigten Investitionen und steigenden Zinssätzen erhöhen sich die Zinskosten.

Das vorgeschlagene Budget 2024 der Politischen Gemeinde Münchwilen sieht mit dem neuen Steuerfuss von 58 Prozent einen Verlust von 612200 Franken vor.

Investitionen

Die Netto-Investitionen von 1,374 Millionen Franken sind grösstenteils für die Bereiche Strassenbau und Abwasserentsorgung (Spezialfinanzierung) sowie für den Abschluss Ortsplanungsrevision budgetiert.

Der Verlust der Erfolgsrechnung sowie die Investitionen führen zu einer Zunahme der Verschuldung von rund 526000 Franken. Das Eigenkapital sinkt auf 4,47 Millionen Franken.

Mauro Schüepp, Herzliche Gratulation zur bestandenen Prüfung

Das Verwaltungsteam sowie der Gemeinderat gratulieren Mauro Schüepp zur erfolgreich bestandenen Prüfung. Mit Stolz darf er nun den Titel «Bachelor of Science mit Vertiefung in General Management» tragen. Mauro Schüepp hat während den letzten drei

Jahren als Teilzeitangestellter bei der Gemeindekanzlei gearbeitet und nebenbei das Studium an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften absolviert. Er wird uns Ende Jahr verlassen. Wir wünschen Mauro Schüepp auf seinem weiteren privaten sowie beruflichen Weg alles Gute und viel Freude!

Der Gemeinderat

Diplomfeier 2023

Bachelorstudiengang Betriebsökonomie
– General Management



Adventslesung für Kinder

Silvia Künzle, Leseanimatorin aus Matzingen, liest Adventsgeschichten für Kinder

Wann: Samstag, 02.12.2023, 09.00 bis 10.00 Uhr

Wer: für Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse

Der Anlass ist kostenlos. Anmeldung bis Dienstag, 28.11.2023 in der Bibliothek oder per Mail an bibliothek@muenchwilen.ch

Willkommen bei der Gemeindepräsidentin

Jeweils donnerstags, 16 bis 18 Uhr, im Sitzungszimmer (1. Stock)
Gemeindehaus Münchwilen an folgendem Daten:
30. November 21. Dezember

Natürlich können jederzeit individuelle Termine mit der Gemeindepräsidentin vereinbart werden (Tel. 071 969 11 10 oder nadja.stricker@muenchwilen.ch).

Münchwiler Newsletter

umfassend und aktuell informiert ...



Jetzt anmelden unter: www.muenchwilen-tg.ch unter der Rubrik Gemeinde/News/Newsletter. Markieren Sie die Rubriken, die Sie abonnieren möchten, wählen Sie die Versandart «sofort» oder allenfalls «gesammelt» und erhalten Sie Beiträge in Form einer Zusammenfassung.

BAUBEWILLIGUNGEN

Folgende Bewilligungen wurden, vorbehältlich allfälliger Rekurse, erteilt an:

- Paglialonga Antonio, Trungerstrasse 4, St. Margarethen; Ersatz Ölheizung durch Luft/Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)
- Liguori Adolfo, Rebenacker 7, Münchwilen; Neubau Pool und Whirlpool mit Anpassung Umgebung
- Alb. Frei Transporte AG, Industriestrasse 6, Münchwilen; Neubau Halle/Unterstand zur Abfallsortierung (Parzelle Nr. 1327)
- Evangelische Kirchgemeinde Münchwilen-Eschlikon, Kirchstrasse 4, Münchwilen; Einbau einer neuen Zugangstüre mit Treppe

- Müller Hans Peter, Holzmannshaus 35, Eschlikon; Anbau offener Carport
- Thoma Daniel und Zimmermann Thoma Helen, Sirnacherstrasse 8, Münchwilen; Einbau von zwei Dachfenstern ostseitig sowie Ersatz des bestehenden Dachfensters westseitig, Ersatz Ziegeldach und Unterdach, Ausbau Zimmer im Dachgeschoss
- Genossenschaft Regionales Alterszentrum Tannzapfenland, Rebenacker 4, Münchwilen; Erstellen temporärer Parkplatz während der Bauphase

aktuell
MÜNCHWILEN

◆ Bodenbeläge
◆ Natur-Kork
◆ NaturoFloor
◆ Teppiche
◆ Parkett

Schöne Böden
Urs Klaus
Urs Klaus GmbH
Conventstrasse 1
9542 Münchwilen
Telefon 071 966 77 22
www.usklaus.ch

SPEZIAL-AKTION!
50% auf alle Home & Office Brillengläser im ganzen November.

Optik Sichtwerk
optik-sichtwerk.ch
071 966 11 74
in Sirnach

Eigenmann

70 Jahre
1953-2023

Eigenmann AG
9542 Münchwilen, +41 71 960 06 66
www.eigenmann-elektro.ch

KÜSTER

GETRÄNKEKARTON RECYCLING KOSTENLOSE RÜCKNAHME

Gewusst? Kuster sammelt Getränkekartons. Wer sammelt, hilft! Die Wiederverwertung von Getränkekartons schont wertvolle Ressourcen und somit unsere Umwelt.

Kuster Recycling AG
Am Bahnhofplatz 5
CH-9500 Wil SG
www.kuster-recycling.ch

Aus dem Ressort Umwelt

Neu ab Frühling 2024: Neophyten-Sack

Ab Frühling 2024 können Neophyten (invasive Pflanzen) in den Verbandsgemeinden der KVA Thurgau und des ZAB (Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid) mit dem Neophyten-sack gratis entsorgt werden. Jede Person kann im eigenen Garten mit der Bekämpfung invasiver Pflanzen einen wertvollen Beitrag leisten, diesen nicht einheimischen, sich stark vermehrenden und einheimische Pflanzen verdrängenden Wuchs auszurotten.



Zur richtigen Bekämpfung Invasiver Neophyten gehört auch die richtige Entsorgung des Pflanzenmaterials. Grundsätzlich sollten alle invasiven Pflanzenteile im Kehricht entsorgt werden. Nur so wird sichergestellt, dass invasive Neophyten durch falsche Entsorgung nicht weiter verschleppt werden. Die Säcke können ab Frühling 2024 gratis auf der Gemeindeverwal-

tung bezogen werden, die Entsorgung erfolgt über die Unterflurbehälter. Diese Informationen werden in der Abfallagenda 2024 enthalten sein. Was gehört in den Neophytensack? Alle fortpflanzungsfähigen Pflanzenteile von exotischen Problempflanzen: www.umwelt.tg.ch/neophytensack.

Papiersammlung am 18. November

Am 18. November wird der FC Münchwilen Ihr Altpapier und Karton einsammeln. Bitte deponieren Sie das Material am Abholtag (Papier und Karton getrennt gebündelt) bis 7.00 Uhr am Strassenrand.

Bei Fragen, oder falls bis 16.15 Uhr Ihr Sammelgut noch nicht abgeholt wurde, bitten wir um Anruf unter Mobile 079 276 24 66.

Häckseldienst vom 6. November – BITTE ANMELDEN

Falls Sie Ihr Schnittgut häckseln und in Ihrem Garten wieder verwenden möchten, bitten wir um Anmeldung für den Häckseldienst bis spätestens am 2. November: Amt für Bau und Umwelt Im Zentrum 4, Münchwilen, Telefon 071 969 11 60/63 oder claudia.buehler@muenchwilen.ch. Altholz, welches nicht auf Ihrem Vorplatz gehäckselt werden soll, wird nicht abgeholt. Es kann das ganze Jahr über direkt bei der Kompostieranlage Tannhof, Andreas Schmucki, Eschlikon kostenlos abgegeben werden.

Was wird gehäckselt

Baum- und Strauchschnitt, verholzte Gartenpflanzen und Stauden, Äste und Holzstücke bis maximal 10 Zentimeter Astdurchmesser ohne Schnüre, Draht, Plastik etc.

Bereitstellung

Das Häckselgut ist unmittelbar am Strassenrand/Vorplatz geordnet aufzuschichten. Die Zu- und Wegfahrt mit Traktor und Maschine muss bis zum bereitgestellten Material möglich sein. Beim Aufschichten dicke Ästen voraus, so dass die dicken Enden problemlos in die Häckselmaschine eingeführt werden können.

Wichtig

- Häckselgut bis maximal 10 Zentimeter Astdurchmesser ungebündelt ab 7 Uhr am Strassenrand bereitlegen
- Keine Wurzelstöcke
- Kein nasser, angefault oder erdiger Gartenabraum
- Werden die entsprechenden Behälter auf dem Hausplatz bereitgestellt, kann das Material direkt dort abgefüllt werden. Fehlen Behälter, die Unterlage (Tuch oder Plastikauslage) oder ein schriftlicher Hinweis wird das Grüngut nicht gehäckselt und nicht abgeführt.

Es ist sinnvoll, das anfallende Material im eigenen Garten wieder zu verwenden. So wird die von der Natur produzierte Energie dem natürlichen Kreislauf zugeführt und eine Verbesserung der Bodenstruktur erreicht.

Grüngutentsorgung letztmals am 27. November

(NEU: nächster Sammeltag am 15. Januar 2024)

Der Grüngutabfall muss am Abfuhrtag unbedingt um 7 Uhr bereitstehen, da die Toureneinteilung pro Tag nicht immer fix ist (Baustelle, Unfall, nach Feiertagen etc.) und auch wetterabhängig sein kann.

Container:

Grüngut- und Rollcontainer sind an die Strasse zu stellen, es werden keine Behälter aus Keller, Unterständen usw. herausgeholt.

Auch in älteren Einfamilienhausquartieren ist es empfehlenswert, für die Grüngutcontainer Sammelstellen zu bilden. In neuen Quartieren hat sich dies bereits bewährt und erleichtert die Arbeit bei der Sammeltour enorm.

Bitte beachten Sie: Steine und Blähtonkugeln sind nicht kompostierbar!

Folgende Stoffe können der Grünabfuhr mitgegeben werden:

- Rasenschnitt
- Allgemeine Gartenabfälle (zum Beispiel Jät, Abraum)
- Sträucher bis Durchmesser 10 Zentimeter
- Rohe Küchenabfälle (rohe Rüstabfälle von Gemüse und Obst, kein Fleisch!)
- Topfpflanzen ohne Topf

Nicht mitgenommen werden (da nicht kompostierbar):

- Gekochte Speisereste (Brot, Teigwa-

ren, Reis, Fleisch und gekochtes Gemüse!) gehören nicht in den Grüncontainer!

- Wurzelstöcke / Papiertaschentücher / Compobags / Blähtonkugeln / Steine
- Holzbalken und grosse Äste

Richtige Bereitstellung



Sauber geschichtetes Strauchwerk und Äste



Rollcontainer maximal 1 Meter Länge mit Griff ab 140 Liter

Entsorgungs-Sammelstelle, Waldeggstrasse 7, Werkhof

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr
Samstag von 8 bis 17 Uhr

Geschlossen:

Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ganzer Tag

Anlieferung:

nur für Einwohner der Gemeinde Münchwilen

Aus Rücksicht auf die Anwohner sind die angegebenen Öffnungszeiten einzuhalten.

HANDÄNDERUNGEN:

- 8. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S37, 3-Zimmer-Wohnung, Frauenfelderstrasse 35, 56/1000 StWE; Veräusserer Gerber Heidi, Münchwilen; Erwerber Gashi Florentin, Münchwilen.
- 11. September, Münchwilen, Grundstück Nr. 377, 365 m², Land, Wilerstrasse 13, Wohnhaus, Werkstatt, Magazin; Veräusserer Müller Hans Rudolf, Münchwilen; Erwerber Imomali AG, Münchwilen.
- 15. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S584, 3½-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 33, 65/1000 StWE; Veräusserer Beat Meier Bau AG, Bettwiesen; Erwerber Grippi Livio, Sirnach.
- 15. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S188, 4½-Zimmer-Wohnung, Neugrütstrasse 21, 48/1000 StWE; Veräusserer Zumbühl Sandra, Münchwilen; Erwerber Zumbühl Sandro und Angelo, Münchwilen.
- 18. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S200, 4½-Zimmer-Wohnung, Neugrütstrasse 17, 62/1000 StWE; Veräusserer Krauer Heinrich und Silvia, Münchwilen; Erwerber Bezin Onur und Fatma, St. Margarethen.
- 20. September, Münchwilen, Grundstück Nr. 805, 700 m², Land, Wiesenstrasse 18, Wohnhaus, Garage; Veräusserer Küttel Paul, Münchwilen; Erwerber Küttel Silvan und Michaela, Rickenbach TG.
- 27. September, Münchwilen, Grundstück Nr. 621, 1110 m², Land, Haselweid 5, Wohnhaus; Veräusserer Erben Bleiker Heinrich, Münchwilen; Erwerber GBF Immobilien AG, Münchwilen.
- 28. September, Münchwilen, Grundstück Nr. 1227, 840 m², Land, Im Bad 13, Wohnhaus, Garage, 1/3 Miteigentum; Veräusserer Stadler Dijana, Münchwilen; Erwerber Coric Simo, Münchwilen.
- 29. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S2011, 4½-Zimmer-Wohnung, Eschlikonerstrasse 17c, 81/1000 StWE; Veräusserer Hayoz Elisabeth, Salvenach; Erwerber Mujkanovic Almir, Münchwilen.
- 29. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S586, 3½-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 33, 63/1000 StWE; Veräusserer Beat Meier Bau AG, Bettwiesen; Erwerber De Ronzis Francesco und Anna Maria, Münchwilen.
- 29. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S587, 4½-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 33, 81/1000 StWE; Veräusserer Beat Meier Bau AG, Bettwiesen; Erwerber Krauer Heinrich und Silvia, Münchwilen.
- 29. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S588, 3½-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 33, 63/1000 StWE; Veräusserer Beat Meier Bau AG, Bettwiesen; Erwerber De Fazio Andreas, Münchwilen.
- 29. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S585, 4½-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 33, 86/1000 StWE; Veräusserer Beat Meier Bau AG, Bettwiesen; Erwerber Iseni Ramiz, Balterswil.
- 29. September, Münchwilen, Grundstück Nr. S589, 4½-Zimmer-Wohnung, Wilerstrasse 33, 81/1000 StWE; Veräusserer Beat Meier Bau AG, Bettwiesen; Erwerber Küttel Paul, Münchwilen.

Veranstaltungskalender

Oktober

Di, 31.10.

- Begegnungstisch, Alterskommission, Alterszentrum Tannzapfenland

November

bis 29.11.

- Bilderausstellung Tanja Strausak, Verein Villa Sutter, Villa Sutter

Mi, 08.11.

- Päcklinachmittag Aktion Weihnachtspäckli, Kirchgemeinden, evang. Kirchenzentrum

Fr, 10.11.

- Preisjassen, Jahrgängerverein, Vereinslokal Waldegg

Sa, 11.11.

- 75-Jahr-Jubiläumskonzert, 19.30 Uhr, Gemischte Jodelgruppe, kath. Kirche Münchwilen

Fr, 17.11.

- LadiesTIME, 18 Uhr, Evang. Kirchgemeinde, Evang. Kirchgemeindehaus

Sa, 18.11.

- Papiersammlung, Fussballclub

Aus der Alterskommission

Die Alterskommission Münchwilen lädt ein zum...

Preisjassen

Datum: Freitag, 10. November

Zeit: 13.15 Uhr

Ort: Vereinslokal Sporthalle Waldegg Münchwilen

Kosten: 25 Franken inklusiv Imbiss

Organisator: Jahrgängerverein

Anmeldung: bis Montag, 6. November, bei Hermann Keller, Telefon

071 966 1637, Mobile 079 445 66 55 / keller.hermann@ewmmail.ch

Winterzeit ist Servicezeit.

Jetzt Termin abmachen: 076 643 05 55

Winter CHECK

Technik Center Grueb AG
Oberwangen TG

• Kostenloser Hörtest
• Anpassung kleinstmöglicher Hörgeräte
• Hörgeräte-Service
• Gehörschutz

Termin vereinbaren

HÖRSTUDIO MEIER

Sportlerweg 2 • 8360 Eschlikon
hoerstudio-meier.ch • 076 277 69 96

gartenbau kämpf

Ihr Fach- und Ausbildungsbetrieb seit 1997

Enrico Kämpf, 071 960 03 40, www.gartenbau-kaempf.ch

WICK LIEGENSCHAFTENTREUHAND AG

verwalten, verkaufen, vermieten und vermitteln von Immobilien

WICK Liegenschaftentreuhand AG
9542 Münchwilen, T 071 969 30 10
www.wick-immo.ch

Tierschutzverein Sirnach und Umgebung – Klein und autonom



TIERSCHUTZVEREIN
Sirnach und Umgebung

Seit Wochen rumort es in der Küche des Schweizer Tierschutz (STS). Immer mehr Fakten, Stellungnahmen und Gegenargumente finden ihren Weg in die Presse.

Wir vom Tierschutz Sirnach und Umgebung (TSV) sind ein kleiner Verein, welcher sich für das Tierwohl einsetzt.

Wir sind zwar ein Mitglied des STS und dürfen seit Jahren auf eine kleinere finanzielle Unterstützung zählen. Diese Unterstützung ermöglicht uns, unsere finanziellen Verpflichtungen etwas zu lindern. Ausdrücklich möchten wir aber erwähnen, dass wie eine AUTONOME Organisation sind. Alle Beiträge und Spenden kommen vollumfänglich den Tieren zugute. Medizinische Abklärungen und Unterbringung in Auffangstationen bis zur Weitervermittlung haben ihren Preis.

Nur dank IHRER Unterstützung können wir dies bewerkstelligen und unsere autonome Stellung bewahren.

Die Delegiertenversammlung des STS anfangs November wird sicher viel klären. Wir arbeiten weiter, unabhängig davon, was im STS weiter passiert. An der Basis der Tierschutzarbeit, die wir erledigen, wird es immer Arbeit geben. Diese packen wir an.

Wir danken allen Mitgliedern, Sponsoren und Gönnern für die jährliche Unterstützung. Sei dies finanziell, mit Futterspenden oder guten Worten.

VIELEN DANK!

Tierschutzverein Sirnach und Umgebung
Gesamtvorstand

Jagdbetrieb im Revier Lommis-Süd

Alljährlich finden im Herbst sogenannte Bewegungsjagden im Revier Lommis-Süd statt. Dabei werden Wildtiere durch den Einsatz von speziell ausgebildeten Jagdhunden und Treibern in Bewegung gesetzt. Diese Jagden dienen der Kontrolle der Wildtierpopulationen und werden hauptsächlich in Waldgebieten durchgeführt. Bei der Organisation und der Durchführung wird auf höchste Sicherheit geachtet und es besteht zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr für Passanten. Allerdings kann das Gebell von freilaufenden Jagdhunden, oder Rufe der Treiberwehr, für andere Waldbesucher irritierend oder störend sein. Da die Waldgebiete in unserer Gegend durch viele Strassen und kleinere Wege zugänglich sind, ist

es uns leider unmöglich, alle Zugänge mit Informationen auf eine bevorstehende Jagd auszustatten. Wir möchten Sie deshalb darauf hinweisen, dass an den folgenden Daten mit einem Jagdbetrieb im Revier Lommis-Süd zu rechnen ist:

- Samstag, 4. November
- Samstag, 18. November
- Freitag, 1. Dezember
- Dienstag, 12. Dezember
- Mittwoch, 27. Dezember

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich gerne direkt an uns wenden: Jagdgesellschaft Lommis-Süd, Christian Inauen, Mobile 079 358 12 20, christian.inauen@gmail.com.

LEBENSWEISHEITEN

Chemiecocktails in der Raumluft vermeiden

Mit sinkenden Temperaturen wird das Heizen wieder aktuell. In energetisch optimierten Liegenschaften wird die Luft kaum mehr durch Fenster- und Mauerritzen umgewälzt. Dadurch können sich Schadstoffe konzentrieren.

Region – Die Medizin kennt seit einigen Jahren ein neues Leiden, das Sick-Building-Syndrom (SBS) wird mit Gebäudekrankheit übersetzt. Es ist die Folge von zu hoher Konzentration an schädlichen Substanzen in Innenräumen. Die Weltgesundheitsorganisation WHO unterscheidet zwei Formen: Die Beschwerden können kurz nach dem Einzug in neue Wohn- oder Büroräume auftreten, oder aber, sie machen sich dauerhaft bemerkbar. Krankheitszeichen sind etwa allergische Reaktionen, häufige Kopfschmerzen, reduzierte Immunabwehr, Schlapptheit, Augenreizungen, Atembeschwerden, Nervosität und auch Verstimmungen. Die Symptome treten individuell unterschiedlich intensiv auf.



Es gibt viele Auslöser für allergische Reaktionen und Krankheiten – sich zu informieren lohnt sich.

Naturharze sind keine automatische Alternative

Fachleute listen einen ganzen Katalog von heiklen Substanzen in der Raumluft auf. Hauptquellen sind Tabakrauch, belastete Baumaterialien sowie Einrichtungsgegenstände. Diese können unter anderem Lösungsmittel absondern. Überraschenderweise sind Naturharzfarben sowie Imprägnierungen auf biologischer Basis nicht automatisch empfehlenswerte Alternativen. Besonders empfindliche Personen können auch auf die entsprechenden ätherischen Öle mit Beschwerden reagieren.

Beim Putzen lüften

Im Weiteren geben Kopiergeräte, Drucker, Rechaudkerzen, Duftlampen und Räucherstäbchen sowie ungenügend brennendes Holz in Cheminée und Öfen ungesunde Substanzen ab. Auch Reinigungs- und Desinfektionsmittel sind nicht unbedenklich. Wenn aus beruflichen oder anderen Gründen häufig geputzt wird, können bestimmte Inhaltsstoffe mit der Zeit die Lunge schwächen, dies haben Studien ergeben. Gründliches Lüften während oder nach dem Reinigen verringert die Konzentration von entsprechenden Dämpfen. Gummihandschuhen reduzieren zudem den Hautkontakt.

Lüften mit Bedacht

Je nach Wohnort kommen weitere Risikosubstanzen auf die Liste der

Schadstoffe, sie gelangen beim Lüften in die Innenräume: Industrieabgase, Schüttgutumschlag, Verbrennungsmotoren, Abrieb im Strassen- und Schienenverkehr, Heizungen sowie Feuerwerk. Insbesondere Wohngebiete entlang vielbefahrener Strassen sind mit Feinstaub belastet. Entsprechende Teilchen setzen sich oft auf Böden ab, glatte Flächen sollten daher öfters feucht gewischt werden. Anwohner von verkehrsreichen Gebieten lüften ihre Wohnräume am besten in ruhigeren Tageszeiten.

So lassen schädliche Substanzen in der Raumluft weiter reduzieren:

- Beim Kochen und beim Braten beseitigt ein eingeschalteter Dampfzug einen wesentlichen Teil der entsprechenden Feinstaub-Partikel. Wo er fehlt, kann als Alternative ein Fenster geöffnet werden. Die Küchentüre bleibt geschlossen, so kann der Feinstaub nicht in alle Wohnräume gelangen.
- Schadstoffarme Möbel sind im Handel an Gütezeichen erkennbar. Im Zweifelsfall sollte man sich beim Verkaufspersonal erkundigen. Stärker belastete Einrichtungsgegenstände kann man einige Tage auf dem Balkon, der Terrasse oder im Keller auslüften lassen. Dies gilt auch für aufgefrischte Möbel.
- Damit sich allfällige Schadstoffe

verflüchtigen, sollten neu errichtete oder renovierte Wohnräume in den ersten Wochen häufig mit Durchzug gelüftet werden.

- Wenn man bei Neubauten oder Renovationen bei der Materialwahl selber Einfluss nehmen kann, gibt man emissionsarmen Anstrichen den Vorzug. Im Fachhandel sind Verputze erhältlich, die Schadstoffe absorbieren.
- Einzelne Verbindungen von Holzkonstruktionen lassen sich statt kleben mechanisch verbinden, damit gelangt weniger problematische Chemie zum Einsatz.
- Vor dem Kauf oder vor der Renovation einer älteren Liegenschaft lohnt sich eine Analyse durch eine Fachperson, kommen beispielsweise gesundheitsgefährdende Asbestfasern zum Vorschein, entstehen ungeplante Mehrkosten.
- Angebrochene Verpackungen von Chemikalien, wie Verdüner und Pinselreiniger, werden besser nicht in Schränken im Wohnbereich aufbewahrt.
- Schadstoffe können auch als Staub abgelagert werden. Um aufgewirbelte Partikel loszuwerden, soll man nach dem Abstauben gründlich lüften.
- Bei Druckern und bei Kopierern werden die Tonerpatronen möglichst mit Einweghandschuhen

ausgetauscht. Allfälliges verschüttetes Pulver nimmt man mit einem feuchten Tuch auf. Zur Reinigung wird besser ein Staubsauger eingesetzt, als das Gerät durch Pusten auszublasen. Der Standortraum der Geräte muss mehrmals täglich gelüftet werden. Die Hauptlüftungsschlitze der Drucker sollten von den Arbeitsplätzen abgewandt stehen.

- Auch offene Kamine bedeuten eine erhebliche Feinstaubquelle, geschlossene Schwedenöfen sind diesbezüglich unbedenklicher. Auf das Abbrennen von Räucherstäbchen verzichtet man besser.

Hilfe aus der Natur

Einige Zimmerpflanzen absorbieren schädliche Substanzen wie Benzol,

Formaldehyd und Trichloräthylen, diese kommen in Lacken sowie in einzelnen Kunststoffen vor. Zu den luftreinigenden Pflanzen zählen Grünstilbe, Efeu, Einblatt, Drachbaum sowie Philodendron. Laut Fachleuten sollte die Aufnahmefähigkeit der Zimmerpflanzen nicht überschätzt werden, nur eine grössere Anzahl kann die Raumluft wirkungsvoll entgiften. Zudem gilt es zu beachten, dass grüner Raumschmuck bei entsprechend disponierten Menschen Allergie-Symptome auslösen können. In Haushalten mit Kleinkindern und/oder Haustieren sollte man bezüglich Zimmerpflanzen fachkundige Beratung in Anspruch nehmen, der Hautkontakt mit ihnen kann Beschwerden auslösen.

Adrian Zeller

MEISTERSCHAFTS-SPIEL DAMEN NLB SAISON 2023 / 2024

VOLLEY AADORF

–
BTV AARAU

SAMSTAG, 28. OKTOBER 2023, 17.00 UHR
SPORTHALLE LÖHRACKER

MATCHBALLSPENDER:



MATCHPATRONAT:



MEDIENPARTNER:

REGI DIE NEUE



MARTINA HUNZIKER

VOLLEY
AADORF



Nichts ist so beständig wie der Wandel (Heraklit von Ephesus)

Vor ziemlich genau einem Jahr wurde über den baulichen Bedarf und den damit einhergehenden Sanierungen und Erneuerungen, über welche der Finanzplan detailliert Einblick geben kann, berichtet. Nun ist es erneut soweit und wir stehen vor einigen grösseren Projekten, welche sich in den verschiedenen Kreditanträgen abbilden – ein zwingend notwendiger Unterhaltsbedarf, der dringend bewilligt werden sollte. Gerne werden die grösseren Anträge hier grob erläutert. Zur genauen Information wird an die Botschaft verwiesen.

Schulzentrum Oberhofen

Im Schulzentrum Oberhofen steht der übliche Unterhalt an sowie zusätzlich der Ersatz einzelner Sportgeräte, neue Nähmaschinen und die Umnutzung der Schulküche in ein TW-Zimmer. Vor allem aber steht der Umbau der Turnhalle Oberhofen bevor. Das denkmalgeschützte Gebäude mit Baujahr 1939/40 dient den Schülerinnen und Schülern des Schulzentrums Oberhofen für den Turnunterricht. Leider verlor die Halle auf Grund des Alters für die Bevölkerung an Attraktivität. Heute sind verschiedene Einzelpersonen, eine Band und die schuleigene Spielgruppe in den Räumen zu finden. Veranstaltungen finden leider kaum mehr statt. Der äusserst dringende Umbaubedarf im Turnhallenbereich drängt nahezu zu dem grösseren Projekt mit mehr Nutzungsmöglichkeiten. Sicherheits- wie auch bautechnisch sind Mängel vorhanden, welche sofort behoben werden müssten.

Projekt Mehrzweckhalle Oberhofen

Verschiedene Studien wie auch ein Wettbewerbsverfahren haben die Turnhalle bereits vor ein paar Jahren «berühmt» gemacht. Wir als Schule sind sehr dankbar, dass sich die ehemaligen Kontrahenten zusammengesetzt und ein alternatives Vorprojekt ausgearbeitet haben. An dieser Stelle möchten wir beiden herzlich für das Engagement und die Kompromissbereitschaft danken. Für das neue Projekt musste nämlich von Idealvorstellungen



abgerückt und Kompromisse gefunden werden. Das vorliegende Projekt zeigt auf, dass man die Bedürfnisse unserer Gesellschaft sowie einer Schule abzudecken vermag. Die denkmalgeschützte Turnhalle bleibt in ihren Abmessungen bestehen und soll renoviert werden. Die Erweiterung mit einem zweigeschossigen Anbau erschafft mit dem wohldurchdachten Innenausbau den notwendigen Mehrnutzungscharakter. Damit wird ermöglicht, dass sowohl für den notwendigen Turnunterricht wie auch für Veranstaltungen ein verbesserter und multifunktionaler Betrieb erzielt werden kann. Zusätzlich wird Raum geschaffen, um den weiteren Bedarf der Schule abdecken zu können. Der Gemeinderat wie auch die Schulbehörde haben dem Vorprojekt zugestimmt und sind sich einig, dass der verbindende Charakter der neuen Halle dem Dorf Münchwilen einen tollen Begegnungsort schenken kann. Dafür lohnt sich jede Unterstützung und positive Stimme.

Planerwahlverfahren – Ihre Stimme bei der Versammlung

Wir würden uns somit freuen, im nächsten Jahr über das Projekt Mehrzweckhalle Oberhofen an der Urne abstimmen zu können. Für eine kompetente und zuverlässige Ausführung, ohne Verzögerung oder zu viel Unvorhergesehenem, benötigt es von planerischer Seite im Voraus ein Verfahren. Das Planerwahlverfahren, welches umgehend nach der Abstimmung beginnen sollte, setzt sich aus den Komponenten Vorprojekt, Vorabklärungen und Auswahl der Planer zusammen. Hierfür wird

eine Summe von 126 000 Franken benötigt. Über diese stimmt das Volk an der diesjährigen Versammlung vom 29. November ab.

Schulzentrum Waldegg

Gemeinsam mit der politischen Gemeinde, welche ihren Bereich erneuert, soll das Beleuchtungssystem im Aussen-Sportbereich ersetzt werden. Die Beleuchtungskörper sind als Ersatz nicht mehr erhältlich und so soll die Beleuchtungsanlage einer Flutlichtanlage für knapp über 100 000 Franken weichen. Weiter sollten die effiziente und sichere Reinigung und der Unterhalt der Flachdächer in der Waldegg mit einer Absturzsicherung für zirka 200 000 Franken gesichert werden. Im selben Schulzentrum ist der Stromverbrauch beziehungsweise die Kosten für diesen, zu optimieren. Mit der geplanten Photovoltaikeinrichtung käme man da zu einem grossen Teil entgegen. In verschiedenen Etappen soll die PV-Anlage erweitert werden. Der erste Bereich ist auf dem Schulhausdach mit einem Kreditantrag von rund 270 000 Franken erwünscht.

Schulzentrum Kastanienhof

Die vorhandene Gasheizung hat mit einem Alter von über 20 Jahren mehr als die Lebenserwartung erfüllt und der Schule gut gedient. Wir hoffen, sie bringt uns noch warm durch diesen Winter, um dann umgehend im neuen Jahr durch eine Erdsonde-Wärmepumpe von 240 000 Franken ersetzt zu werden. Auch hier hat man sich vertieft Gedanken gemacht und vor diesem Entscheid alle möglichen Varianten überprüft.

Schulentwicklung

Weiterhin sind wir an einer schüler- und lernfreundlichen Umgebung interessiert, welche mit neuen Erkenntnissen, vertieften Überlegungen, Informationen und intensiven Diskussionen in der Schule Münchwilen stetig verbessert wird. Auch auf kantonaler Ebene steht immer wieder Entwicklung an und die Anforderungen an Ausbildung, Angeboten, speziell im Förderbereich, Lehr- und Lernformen oder der ausserschulischen Betreuung sind tendenziell steigend. Hier wurde auch bereits vor einem Jahr eine bevorstehende Steuerfusserhöhung erwähnt. Damals schon zeigte sich, dass eigentlich ein höherer Steuerfuss notwendig wäre, auch weil die Schule aufgrund der vergangenen Jahresabschlüsse (und dem Abschreibungsaufwand für die zwei Schulhausneubauten seit 2017) nicht mehr über übermässig Eigenkapital verfügt und die Schülerzahlen sich nicht drastisch verändern. Im Gegenteil, die Jahre 2027/28 zeigen einen Abfall (Geburtenzahlen) der Schüler und Schülerinnen. Fällt bei gleichbleibendem Steuerfuss erneuter Aufwand an, was sich im Finanzplan abbildet, müsste auf Angebote der Schule verzichtet werden. Was aufgrund vergangener Diskussionen und der schulischen Gesamtsituation (mehr Kinder mit Spezialbedarf, ausserschulische Betreuung) unrealistisch scheint. Diese Aspekte zeichnen sich, neben finanziellen, auch in baulichen Massnahmen ab. Die Schulbehörde stellt in letzter Zeit fest, dass auf Grund der Teuerung und dem weiterhin grossen baulichen Bedarf an der Schule die Anträge vermehrt die Antragslimite übersteigen und eine Anpassung der Gemeindeordnung in diesen Bereichen benötigt wird. Ein entsprechender Vorschlag würde auf eine nächste Versammlung hin zur Abstimmung gebracht. Und nicht vergessen, Ihre Stimme zählt an der Versammlung vom 29. November für den baldigen Umbau der Turnhalle Oberhofen.

Tanja Baer, Schulpräsidentin

Schulgemeindeversammlung – Budget 2023

Mittwoch, 29. November 2023, im Anschluss an die Versammlung der Politischen Gemeinde Turnhalle Oberhofen, Eschlikonerstrasse 7, Münchwilen

Traktanden

1. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 31. Mai 2023
2. Kredit Absturzsicherung Schul- und Sportanlage Waldegg
3. Kredit Photovoltaikanlage Schulhaus Ost und Sportanlage Waldegg
4. Kredit Sanierung Flutlichtbeleuchtung Schul- und Sportanlage Waldegg
5. Kredit Sanierung Heizungsanlage Gebäude A und B Kastanienhof
6. Kredit für ein Planerwahlverfahren auf Basis des Vorprojektes 2023
7. Budget 2024 und Finanzplan 2025–2029
 - Investitions- und Unterhaltsplan
 - Information Unterschutzstellung Waldegg
8. Genehmigung Budget 2024
9. Mitteilung und Umfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schulbehörde Münchwilen

Clean-up-day im Schulzentrum Oberhof

Am Freitag, 15. September, fand der schweizerische Clean-up-day der Interessengemeinschaft für eine saubere Umwelt statt. Auch aus dem Schulzentrum Oberhofen beteiligten sich sechs Klassen bei der lokalen Aufräum-Aktion. In kleinen Gruppen zogen die über 120 Schülerinnen und Schüler los, um in ganz Münchwilen den Abfall einzusammeln und damit ein starkes und nachhaltiges Zeichen gegen Littering und für eine saubere Gemeinde zu setzen. Erstaunlich, was die Kinder alles am Strassenrand und in angrenzenden Wiesen vorfanden! Achtlos geworfene Getränkedosen, PET-Flaschen, Verpackungen und andere

Alltagsgegenstände sowie jede Menge Zigarettenstummel landeten in den Abfallsäcken der Schulkinder. Bleibt zu hoffen, dass sich die Erfahrungen vom Clean-up-day nachhaltig auswirken wird und die Kinder als Erwachsene weniger Abfall achtlos wegwerfen.

Rolf Thalmann



Begeisterung von null auf hundert

Man hört immer mehr von elektrisch betriebenen Autos. Ist das nun gut oder schlecht? Keine Ahnung, solange das eigene Auto läuft, befasst man sich kaum damit. Doch wenn man die Möglichkeit hat, ein solches zu testen, nimmt man die Gelegenheit wahr.

Sirnach – Das Auto sticht mit seiner Schönheit ins Auge. Nicht zu gross, auch nicht zu klein, sportlich und doch auch robust. Einer Probefahrt mit dem neuen Elektroauto Honda e:Ny1 Advance steht nichts mehr im Weg. Doch schon der Blick auf den riesigen Bordcomputer schnürt Ängste. Lenkt der Bordcomputer nicht ab? Keineswegs.

Begeisterung pur

Schon nach wenigen Metern fühlt man sich wohl im Honda e:Ny1 Advance. Also ab auf die Autobahn und dann zu meinem Bruder. Er hat sich intensiv mit diesem Auto befasst, in der Zwischenzeit auch schon sämtliche Eckdaten herausgeschrieben und sich minutiös auf die Testfahrt vorbereitet. Anfangs ist man durch das «Piepsen» abgelenkt. Aber klar, man gibt nicht viel Gas und schon fährt man zu schnell. Da muss man ja gewarnt werden. «Das Auto merkt alles», geht mir durch den Kopf. Und so ist es. Der Spurassistent weist mich mittels einem Signalton darauf hin, die Fahrlinie nicht zu verlassen und korrigiert sanft die Lenkung. Und fährt man bei einer Kreuzung oder einem Stop los, verzögert sich die Abfahrt keineswegs. Das Auto reagiert sehr schnell. Mit einer maximalen Leistung des Elektromotors von 204 PS ist dies auch nicht verwunderlich. Zusammen mit meinem Bruder (61) wird das Auto dann auf einem Parkplatz genaustens angeschaut. Auch das Öffnen des Kofferraums wird zu einer lustigen Episode. Ja klar, man muss auch genügend weit wegstehen, sonst öffnet sich der Kofferraum nicht. Der Kofferraum hat eine normale Grösse, kann aber durch das Herunterklappen der Sitze respektive hinteren Sitzlehnen problemlos vergrössert werden.

Einfache Bedienung

Das Einstellen des Navigationsgerätes, des Radios und der Belüftung ist selbsterklärend und relativ einfach. Man steigt bequem ein dank hoher Sitzposition, sitzt bequem und hat genügend Platz. Auch die Beinfreiheit, vorne und hinten ist optimal. Die Innengeräusche sind deutlich leiser als bei einem benzinbetriebenen Auto. Das Fahren im Honda e:Ny1 Advance ist sehr angenehm, man bemerkt durch die stufenlose Schaltung keine



Ein robustes, aber durchaus fein zu fahrendes Auto für den Alltag, der neue Honda e:Ny1 Advance



Das Aufladen ist einfach und unkompliziert.



Der Bordcomputer ist leicht zu bedienen und lenkt beim Fahren nicht ab.

Schaltbewegungen. Vom ersten Moment an fühlt man sich wohl in diesem Auto. Die Reichweite liegt bei gut 400 Kilometern, was sich jedoch je nach Fahrstil verändern kann. Fährt man viel und auch im Sport-Modus einen Berg oder Pass hoch, so benötigt das Auto mehr Strom als im Eco-Modus. Ein Test über die Hulftegg ergibt, dass die Kilometerzahl bergauf um deren 26 sinkt, bergab aber wieder zehn Kilometer zurückgewonnen werden. Die Innenausstattung lässt keine Wünsche offen. Auch das Handy kann via USB-Stecker beim Rücksitz und vorne oder nur mit Auflegen geladen werden. Das Panorama-Glasdach lässt die Sonne ins Auto scheinen, blendet jedoch nicht und verleiht ein besonderes Raumgefühl. Gerade für Frauen – aber nicht nur – ist die Rundumkamera (Multiview) perfekt für das Einparken. Ohne sich den Kopf zu verdrehen, parkt man locker rückwärts wie auch seitwärts und vorwärts ein.

Plötzlich wird ein eher grösseres Problem zu einem Kinderspiel!

Ladestationen gesucht

Obwohl das Auto praktisch vollgeladen ist, geben wir im Navigationsgerät die nächstgelegene Ladestation ein. Auch dies klappt ohne Betriebsanleitung einfach. Aber: Zwei angeblichen Ladestationen finden wir nicht. Gut, diese befinden sich wahrscheinlich in einer Tiefgarage. Und es gibt sicher bessere Apps, um Ladestationen zu suchen. Trotzdem wird angezeigt, ob diese gerade frei sind und wie viele von den Stationen vorhanden sind. Auf der Autobahn parken wir an einer Raststätte mit Ladestation. Nun geht für zwei nicht mehr junge und total unerfahrene Personen das Abenteuer «Laden» an. Ohne Kreditkarte geht gar nichts, doch diese ist vorhanden. Also los, einstecken und warten. Innert kurzer Zeit ist die Batterie wieder etwas voller. Eine kurze Berechnung ergibt, dass 15 Minuten

nachladen rund 5.50 Franken kosten (Autobahnpreis). Das Auto kann jedoch auch bequem zu Hause über Nacht geladen werden, sogar an einer normalen Haushalt-Steckdose (230 Volt). Mit einer Gleichstrom-Schnellladung ist man innerhalb 45 Minuten auf mindestens 80 Prozent Ladevolumen. In rund elf Minuten hat man genug geladen, um weitere 100 Kilometer zu fahren. Die CO2-Emission liegt in der Energieeffizienz-Kategorie A. Der Kraftstoffverbrauch liegt bei 18.2 Kilowatt pro Stunde für 100 Kilometer. Wir testen, dass mit einer normalen Fahrweise im Eco-Modus deutlich weniger Strom verbraucht wird.

Pures Fahrvergnügen

Ich fühlte mich nach wenigen Kilometern einfach nur wohl in diesem Auto. So erging es auch meinem Bruder. Beide hätten den Honda am liebsten gleich behalten. Jetzt ist noch die Meinung meines Sohnes (25) gefragt. Als

erstes wird der Sitz nach hinten gestellt, ohne den Knopf zu suchen. Unglaublich, wie junge Menschen alle Knöpfe praktisch blind bedienen können, während wir «älteren» uns schon fast nicht trauen, die Knöpfe zu bedienen. Das Handy wird gleich auf die kabellose Ladestation gelegt. Nach wenigen Kilometern bemerkt er, dass das Handy nicht lädt. Hülle weg – dann geht es. Dass auch ein junger Mann und von Beruf Baumaschinenmechaniker das Motorengeräusch nicht vermisst, ist schon fast unglaublich. Sofort ist auch mein Sohn begeistert und würde das Auto ebenfalls gerne behalten. Durch seine eher sportliche Fahrweise kann aber auch er bei der Fahrt ins Tal von der Hulftegg rund zehn Fahrkilometer zurückgewinnen. Mittlerweile ist es dunkel. Das Licht am Auto ist perfekt, hell und lässt keine Wünsche offen. Zum Schluss benutze ich das Auto noch für meinen Einkauf. Platz im Kofferraum ist genügend vorhanden. Und durch die Übung ist es auch nicht mehr schwierig, das Auto mittels Fuss unter dem Kofferraum durchziehen zu öffnen. Herrlich!

Fazit

Alle drei Testpersonen würden das Auto am liebsten behalten. Angenehme Fahrweise, top Ausrüstung, einfach alles vorhanden. Wenn man etwas aussetzen kann, dann ist es höchstens das momentan vorhandene Netz mit den Ladestationen. Doch auch hier gibt es bestimmt bessere Apps, um diese zu suchen und immer mehr Möglichkeiten. Alle sind sich einig: Macht der eigene Benziner mal keinen Wank mehr oder ist er ausgedient, wird ziemlich sicher ein Elektroauto gekauft. Und weil es so angenehm und bequem zum Fahren ist, wird es bestimmt ein Honda e:Ny1 Advance sein. Der Neupreis liegt bei 45 990 respektive 48 990 Franken, je nach Ausrüstung. Eine weitere Diskussion könnte seitenfüllend werden, wenn man sich mit den Herstellungs- respektive Entsorgungsdetails der Batterie befasst. Eine Batterie in einem Elektroauto hält gemäss Herstellern rund acht bis zehn Jahre.

Grünau Garage B. Leu AG
Flurstrasse 8, 8370 Sirnach
Telefon 071 966 17 44
www.gruenau-garage.ch

Brigitte Kunz-Kägi ■

Motor- und Akkugeräte für Gartenfreunde

Bei der Ad. Bachmann AG an der Wilerstrasse 16 in Tägerschen findet der Gartenfreund ein komplettes Gartengeräte- und Rasenmäherprogramm vor.

Tägerschen – Von vielfältigen Benzin- und Akku-Rasenmähern für den kleinen und grossen Hausgarten bis hin zum leistungsstarken und ausdauernden Profi-Flächenmäher und Rasentraktor für Sportplätze, Schulanlagen oder Stadtpärke. Zum attraktiven Sortiment von Ad. Bachmann AG gehören zudem Gartenhacken, Motorsensen, Heckenscheren, Laubbläser, Häcksler, Rasenvertikutierer, Motorsägen, Schutzbekleidungen, Kehrsaugmaschinen, Industrie Staub-/Wassersauger, Hochdruckreiner und verschiedenes Zubehör.



Grosse Auswahl für alle Gartenfreunde im Shop.

Service

Gerade bei der Gartenarbeit am Wochenende ist es ärgerlich, wenn der Rasenmäher oder die Motorsense streikt. Die Serviceabteilung der Ad. Bachmann AG empfiehlt deshalb einen jährlichen Unterhaltsservice, damit Sie von solchen Erfahrungen verschont bleiben und Ihre Zeit im Garten geniessen können. Durch den gut organisierten und beliebten Abhol- und Lieferservice brauchen Sie nur anzurufen, den Rest erledigt das Service-Team der Ad. Bachmann AG prompt und zuverlässig.

Shop

Im Shop bei der AVIA-Tankstelle findet der Handwerker ein interessantes Sortiment an Elektro- und Handwerkzeugen, Eisenwaren, Industriebedarf und technischem Zubehör. Auch der Gartenfreund und Heimwerker erhält hier weiteres Gartenmaterial und Zubehör. Die Ad. Bachmann AG freut sich auf Ihren Besuch im Stihl-Shop. Ad. Bachmann AG, Maschinen und Fahrzeuge, Wilerstrasse 16, 9554 Tägerschen, Telefon 071 918 80 20, www.adbachmannag.ch.

eing. ■



Brunau – üsi Gmeind!



Mitteilungen der Politischen Gemeinde Braunau | Amtliches Publikationsorgan der Politischen Gemeinde Braunau und der Primarschule Braunau

Gemeindeverwaltung Braunau, Telefon 058 346 23 00, E-Mail info@braunau.ch, www.braunau.ch
Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung: Montag – Freitag: 8.30 – 11.30 Uhr, bei Bedarf nach Vereinbarung

Liebe Einwohnerinnen, liebe Einwohner

Von den Jahreszeiten treibt es der Herbst am buntesten. Herbstzeit heisst für uns Budgetzeit. Wir freuen uns deshalb, Ihnen das Budget 2024 an der Gemeindeversammlung vom Freitag, 24. November um 20 Uhr in der Turnhalle Braunau zu unterbreiten. In den nächsten Tag wird Ihnen die Botschaft zugestellt. Nebst dem Budget 2024, dem Steuerfuss 2024 sowie dem Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2027 möchten wir gerne das Friedhofreglement an die neuen Gegebenheiten anpassen. Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich gerne an uns wenden. Nach der Versammlung werden wir den Winterzauber mit einem kleinen Apéro eröffnen. Wir freuen uns, Sie an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.



Ihr Gemeindepräsident
David Zimmermann

Spülaktion für private Liegenschaftsentwässerung

Als Betreiberin und Eigentümerin der Gemeindekanalisation ist die Gemeinde Braunau daran interessiert, dass auch die Liegenschaftsentwässerungen unterhalten werden.

Gemäss Kanalisationsreglement sind die Liegenschaftsentwässerungen (Sicker- und Abwasserleitungen, Schlamm- und Sickerschächte usw.) durch deren Eigentümer/in regelmässig zu kontrollieren, zu reinigen beziehungsweise zu entleeren, damit Rückstaus, Verstopfungen usw. vermieden werden können.

Die Gemeinde Braunau organisiert deshalb mit der Firma Frei Kanalreinigung AG, Münchwilen, im Herbst 2023 eine solche Reinigungsaktion.



Wenn Sie sich daran beteiligen, profitieren Sie von geringeren Kosten infolge minimaler Anfahrtswege.

Die Kosten der Reinigung sind weitgehend abhängig von der Grösse der Liegenschaft und vom Verschmutzungsgrad der Leitungen und Schächte; sie sind vollumfänglich durch den Eigentümer/die Eigentümerin zu tragen.

Die Rechnungsstellung zu Lasten des Eigentümers/der Eigentümerin erfolgt direkt durch die Firma Frei Kanalreinigung AG.

Die Gemeinde Braunau begrüsst es, wenn Sie sich an dieser Aktion beteiligen und dadurch für die Betriebssicherheit Ihrer Liegenschaftsentwässerung besorgt sind.

Anmeldungen bitte direkt über:

Frei Kanalreinigung AG
Murgtalstrasse 54
9542 Münchwilen
Telefon 071 966 20 41
Email: info@freikanalreinigung.ch

Winterzauber



Wir haben bereits einige Anmeldungen für den Winterzauber vom 25. November bis am 22. Dezember erhalten, was uns sehr freut. Die reservierten Daten und Anlässe finden Sie auf unsere Homepage www.braunau.ch/veranstaltungen. Falls Sie auch Interesse haben, einen Abend durchzuführen, melden Sie sich bitte unter info@braunau.ch / Telefon 058 346 23 00. Es würde uns sehr freuen, wenn wir einige schöne Abendstunden im Winterzauber durchführen können. Bei Fragen dazu stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Strassensanierung Riethüsli

Die Strassensanierung Riethüsli ist abgeschlossen. Wir haben neu beim Waldeingang zwei Parkplätze erstellt.

Thurkultur-Kulurbühne 2024 – Teilnahme Gemeinde

Die Gemeinde nimmt an der Kulturbühne 2024 mit dem Projekt «so tönt Braunau» teil. Dazu benötigen wir Ihre Unterstützung, indem Sie Töne, Geräusche etc. mit dem Handy aufnehmen, die Tondatei zustellen per WhatsApp an 076 699 35 87 (Soundgarden) oder per Mail an info@soundgarden.ch. Bitte Infotext dazu: Beschrieb (zum Beispiel Nagel einschlagen), Name, Adresse.



Es würde uns sehr freuen, wenn wir so viele Tondateien wie möglich erhalten. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Sekundarschulgemeinde Affeltrangen

An der Sekundarschulgemeinde Affeltrangen mit den beiden Schulstandorten Affeltrangen und Tobel werden rund 300 Schülerinnen und Schüler in 17 Klassen von 30 Lehrpersonen unterrichtet. Die strategische Führung obliegt der Schulbehörde mit neun Mitglieder, wovon sechs Behördenmitglieder Delegierte der Primarschulen sind.

Für die laufende Legislatur suchen wir per Frühling 2024 eine/einen

Schulpräsidentin / Schulpräsidenten 40-50%.

Zusammen mit der Schulbehörde führen Sie die Schule in strategischer Hinsicht und tragen gemeinsam die Gesamtverantwortung für die Sekundarschulgemeinde Affeltrangen. Wir suchen eine Führungspersönlichkeit, welche idealerweise bereits Erfahrung aus dem Bildungswesen mitbringt.

Wir wenden uns an eine Person, die

- Interesse an Bildungsfragen hat und offen gegenüber schulischen, pädagogischen sowie gesellschaftlichen Entwicklungen ist
- entscheidungsfreudig, teamfähig und verschwiegen ist
- Verantwortung übernimmt und objektiv-konzeptionell denken und planen kann
- zeitliche Ressourcen hat und sich ein mehrjähriges Engagement vorstellen kann
- im Sekundarschulkreis Affeltrangen wohnhaft ist

Ihre Aufgaben sind die

- Strategische Gesamtverantwortung und anspruchsvolle Führungsaufgaben in Zusammenarbeit mit Ihrem Schulbehördenkollegium
- direkte Führung der Schulverwaltung und der Schulleitung
- Repräsentation der Schulgemeinde sowie die Sicherstellung der internen und externen Kommunikation

Bei uns erwartet Sie

- eine überschaubare, ländliche Schulgemeinde mit kurzen Entscheidungswegen
- eine unterstützende und professionelle Schulverwaltung
- ein gut eingespieltes Behördenkollegium

Sind Sie bereit für eine spannende Herausforderung? Der Vizepräsident Peter Haas freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme. Tel. 079 338 11 28, p.haas@schulaffeltrangen.ch, selbstverständlich stehen Ihnen die weiteren Behördenmitglieder für Auskünfte ebenfalls zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie unter schulaffeltrangen.ch

Wünsche und Angebote aus Braunau

Adventsfenster 2023

Liebe Braunauer, liebe Braunauerinnen
Möchten Sie auch dieses Jahr mit einem Adventsfenster Licht in die vorweihnachtliche Zeit bringen oder lieber ohne basteln unsere Mitmenschen zu einem gemütlichen Adventshöck einladen? Oder beides?!

Wir möchten Mut machen, den schönen Brauch zu pflegen und Ihren Wunschtag bis zum Mittwoch, 8. November bei uns anzumelden.

Uli & Eva Brandt, Email: eva.brandt@gmx.ch / Telefon 071 565 34 94

In den Mitteilungen «Brunau – üsi Gmeind» bekommen Sie Ende November die Liste mit allen Adventsfenstern / Adventshöcks zugeschickt.

Wer seinen Höck nicht zuhause veranstalten möchte, hat dieses Jahr die Möglichkeit, das Winterzauberzelt der Gemeinde kostenlos und nach Terminabsprache als Örtlichkeit zu benutzen.

Liebe Seniorinnen und Senioren

Am 1. November treffen wir uns zum gemeinsamen Mittagessen im Restaurant Ochsen.

Wir hören Bauerngeschichten und mehr, geschrieben und vorgetragen von unserer Braunauerin Agathe Hasler. Lassen wir uns überraschen.

Wir freuen uns, euch alle wieder begrüßen zu dürfen und mit euch einen fröhlichen Nachmittag zu verbringen.

Marianne, Christine,
Anni und Beata

Braunauer Chlausanlass

Wir freuen uns sehr, dass der Chlaus uns dieses Jahr wieder in seine Hütte einlädt! Dort könnt ihr ihm ein Sprüchli vortragen, ein Lied singen oder auch eine Zeichnung schenken.

- **2. Dezember**
- **ab 16 Uhr, bis 19 Uhr**
- **Hartenauer Hütte**
- kinderwagentauglicher Fussweg
- 10 Minuten ab Riethüsli
- Kosten: 15 Franken pro Kind
- Mitnehmen: Becher und Suppenlöffel
- **Anmeldeschluss: 19. November**

In den Kosten inbegriffen sind ein Chlaussäckli pro angemeldetes Kind, warme Getränke und etwas zum Knabern für die ganze Familie.

Für die Anmeldung ein Couvert mit Namen des Kindes/der Kinder mit entsprechendem Geldbetrag in den Briefkasten von Familie Hug, Kirchensteig 10 legen.

Die Kinder sind unter Aufsicht der Eltern. Für Unfälle wird nicht gehaftet. Über ein paar zusätzliche helfende Hände würden wir uns sehr freuen!

Die Familien Hug und Zwahlen

Braunauer Dorfwichteln

Was gibt es Schöneres als während der Adventszeit zu schenken und beschenkt zu werden? Aus diesem Grund findet auch in diesem Jahr das Braunauer Dorfwichteln wieder statt. Während der Adventszeit sollte man

die zugestellte Person mit zwei bis drei Geschenken überraschen und diese heimlich zustellen. Der Preis der Geschenke sollte nicht zu hoch sein. Vielleicht bringt auch eine Kerze oder ein selbstgebackener Zopf mehr Freude? Mitmachen kann man als einzelne Person oder auch als ganze Familie und sich bis zum 10. November unter folgender E-Mailadresse anmelden: wichtelbuero_braunau@gmx.ch.

Spätestens bis zum 22. November erhalten Sie dann vom Wichtelbüro eine E-Mail mit der zugestellten Person oder Familie. Es wäre schön, wenn Sie sich nach der Adventszeit bei der beschenkten Person zu erkennen geben. Falls das Rätsel irgendwo nicht aufgelöst wird, darf man jederzeit auf dem Wichtelbüro nachfragen. Nun freuen wir uns auf zahlreiche Anmeldungen und wünschen schöne Herbsttage.

Das Braunauer Wichtelteam



Wir suchen eine Souffleuse für die Jahresunterhaltung Braunau im Januar 2024.

Interessiert? Melde dich bei Karin Büchel
079 4032 467
Wir freuen uns auf dich!

OK Jahresunterhaltung Braunau

Primarschule Braunau (www.schulebraunau.ch)



Braunau ist wieder sauber



Am Dienstagnachmittag, 3. Oktober begaben sich die 5./6. Klässler zum traditionellen Gemeindefetzeln. Ausgerüstet mit einem Abfallsack, Hygienehandschuhen, einem verkehrstauglichen Velo, einem Helm und einer Leuchtweste machten sich die Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen auf den Weg. Dabei wurde ein breites Gebiet abgedeckt – vom Dorfkern über die Siedlungen Üeterschen und Breitenacker, die Hitzliwies und das Bühl nach Oberhausen und Hittingen bis hin zum Loo und der Braunauer Höhe wurde alles fein säuberlich durchkämmt und jedes noch so kleine «Fetzli» eingesammelt. Gefunden wurde bis auf zwei Bierdosen und eine Pet-Flasche vorwiegend Papier und Plastikabfall von Verpackungen. Pünktlich um 14.45 Uhr versammelten sich die Kinder mit ihren zahlreichen Fundstücken in der Schulhausarena, um ein abschliessendes Foto zu schiessen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die emsigen Schülerinnen und

Schüler der 5./6. Klasse und an die Gemeinde Braunau für ihren finanziellen Zustupf ans Skilager. Vielen Dank für Ihre Mithilfe, damit Braunau auch zukünftig aus voller Kraft strahlt!

Bernadette Keel,
Klassenlehrerin 5./6. Kl. ■

Waldsofa auffrischen



Die Kindergartenkinder und wir, die 5./6. Klasse, haben am Mittwochvormittag 4. Oktober das Waldsofa im Kindsgiwald erneuert. Mit handwerklichem Können konnten wir das Waldsofa wieder aufstellen und schön schmücken. Noch einen Dank geht an Thomas Baumann, der uns die Pfähle geschenkt hat sowie an Maja und Reinhold Baumann, die sie extra für uns angespitzt haben. Es hat uns sehr viel Spass gemacht.

Devin, Janosch und Julian ■

Lichterumzug



Am Montag, 30. Oktober um 18 Uhr startet der Lichterumzug der Schule Braunau. Ausgerüstet mit Laternen, Räbeliechtl oder Kürbislichtern spazieren die Kinder mit den Lehrpersonen durch die Strassen von Braunau. Der Lichterumzug startet bei der Schule, schlängelt sich durch die Friedbergstrasse und macht Halt beim Parkplatz der Kirche für ein Lied. Gesungen wird nachher beim Kirchensteig, weiter geht's nach Ebnetwies, im Ebnet 13 ertönt wieder der Gesang der Kinder in der Dunkelheit. Zurück gehts via Grundstrasse und Friedbergstrasse zum Schulhausplatz, wo das letzte Lied für diesen Abend angestimmt wird. Wir freuen uns, wenn viele Leute am Strassenrand stehen, die schönen Lichter bestaunen und kräftig mitsingen. Damit die verschiedenen Laternen gut zur Geltung kommen, bitten wir die Bevölkerung, die Beleuchtung in und um die Häuser auszuschalten. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend. Falls das Wetter nicht mitspielt, verschieben wir den Anlass auf den Montag, 20. November.

Infos aus der Schulbehörde:

Abstimmungsergebnis der Ersatzwahl der PSG Braunau vom 1. Oktober:
Ersatzwahl in die Schulbehörde (Anzahl neu zu besetzende Sitze: 1)
Stimmberechtigte: 571
Massgebende Stimmen: 85
Absolutes Mehr (§ 41 StWG): 43
Absolutes Mehr erreicht und gewählt: Jeannine Haag mit 84 Stimmen

Die Behörde der Primarschule Braunau freut sich über das ausgezeichnete Wahlergebnis. Wir bedanken uns bei unseren Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für das Vertrauen und die Unterstützung, welche uns in unserer Arbeit bestärkt und motiviert. Die Schulbehörde ist nun wieder vollständig und freut sich, die kommenden Aufgaben gemeinsam anzugehen. Wir gratulieren Jeannine Haag herzlich, und freuen uns über eine wieder komplette Behörde. Jeannine Haag wird das Aktuariat übernehmen, Ca-

therine Mosimann ist neu zuständig für das Ressort Soziales.

Projekt Neubau Spielplatz

Die Behörde freut sich über die Genehmigung des Baugesuchs für den Spielplatz! Sobald alle Auflagen bereinigt sind, rückt ein möglicher Baustart Ende Herbst immer näher. Dominik Zellweger vom Ressort Liegenschaften hofft dann auf gute Wetterbedingungen, so dass die Erstellung des Spielplatzes zügig durchgeführt werden kann. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Freie Spielgruppen-Plätze

Die Spielgruppe «Knuddelbär» in Greutensberg (zwischen Braunau und Wuppenau) hat noch freie Plätze (Montag/Dienstag). Weitere Infos unter: Moni Tischler, Greutensberg 9, 9514 Wuppenau, 076 326 44 22, moni.knuddelbaer@gmail.com

Schulpräsidium Braunau,
Sonja Sommer ■

Der Elternbesuchstag 2
Montag, 27. November 2023

Elternbesuchstag 3: Dienstag, 5. März 24
Elternbesuchstag 4: Freitag, 31. Mai 24

WIR SUCHEN

CHORSÄNGER / PROJEKTCHOR

Schulhaus Braunau Singsaal

Jeden Mittwoch 20:00 - 21:30 Uhr

Gemeinsam singen wir die schönsten Lieder und bereiten uns auf die Jahresunterhaltung 2024 in Braunau vor. Falls ihr Lust habt ein Lied zu singen, einfach mitbringen. Textbücher sind vorhanden. Schnuppert unverbindlich Chorluft. Wir freuen uns auf euch!

TOBEL singing people

Projektchor

Wir suchen Projektsängerinnen und -sänger für einen Auftritt in Zusammenarbeit mit der Kulturbühne am 4. Mai 2024.

Falls du Freude am Singen hast, freuen wir uns auf dein Mitmachen. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Hast du Fragen oder bist du interessiert, melde dich bei unserem **Präsidenten Hans Jenni** hans.jenni@gmail.com / +41 79 609 87 11.

Die Proben finden ab Januar 2024 jeweils am Freitag von 19.00 bis 20.00 Uhr (vor den regulären Proben) statt.

Es steht dir frei, an der regulären Probe (20.00 bis 21.45 Uhr) auch mitzumachen.

nähere Infos unter: www.singingpeople.ch

Vereine

Schützengesellschaft Braunau Braunauer Cup vom Sonntag, 24. September

17 Schützinnen und Schützen traten an zum Braunauer Cup. Pro Runde mussten jeweils drei Schuss auf die Zehner-Scheibe abgegeben werden. Im Ausschlussverfahren schieden dann pro Runde die Hälfte der Teilnehmer aus, bis sich an der Finalrunde noch zwei Schützen gegenüberstanden. Mit jeder Runde wurde es spannender. In der letzten Runde ging es um den Sieg zwischen Ruedi Hofstetter und Brigitte Meier. Mit 29 Punkten und somit zwei Punkten vor Ruedi Hofstetter gewann Brigitte Meier den Cup. Herzliche Gratulation!



Verbandsmeisterschaftsfinal der Jungschützen in Wängi-Tuttwil

Unsere Jungschützin Claudia Stäheli konnte sich zum Final qualifizieren. Unter 12 Teilnehmenden erreichte sie den super zweiten Rang mit 269.8 Punkten (10 Punkte hinter der Siegerin Patricia Wettstein). Als Tagessiegerin wurde Claudia von 29. Teilnehmern ebenfalls Zweite! Herzliche Gratulation!

Jungschützen U21 Thurgauer Meisterschütz im Schollenholz, Frauenfeld

Auch hier konnte sich Claudia Stäheli zum Finale qualifizieren und erreichte den super vierten Rang von acht Finalisten. Herzliche Gratulation!

Brigitte Meier ■



Wir konnten lesen... Uns wurde mitgeteilt...

Ochsen Braunau

Liebe Gäste
Der Ochsen ist noch bis Mittwoch, 29. November, geöffnet. Danach geht Anna in den Ruhestand und der Ochsen in die Winterpause. Über die Wiedereröffnung des Ochsen wird zur gegebener Zeit informiert. Danke für die schöne Zeit und liebe Grüsse
Anna & Ochsen ■

Veranstaltungskalender

November 2023

Mittwoch, 01.11.2023

- Senioren/Seniorinnen Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Restaurant Ochsen Braunau

Montag, 06.11.2023

- 18.00 Uhr, Gemeinde Braunau, Gemeinderatssitzung, Braunau, Gemeindeverwaltung

Mittwoch, 08.11.2023

- 20.00 Uhr, SVRW. Übung Feuerwehr, Braunau, FW-Depot Braunau

Freitag, 10.11.2023

- 19.30 Uhr, DOG- Abend, Braunau, Restaurant Ochsen

Samstag, 11.11.2023

- 20.00 Uhr, Schützen Braunau. Absenden, Braunau, Restaurant Ochsen Braunau

Freitag, 24.11.2023

- 20.00 Uhr Gemeindeversammlung Budget 2024, Braunau, Schulhaus Turnhalle

ab Samstag, 25.11.2023

- Winterzauber Braunau, Gemeindeverwaltung

Dienstag, 28.11.2023

- 20.00 Uhr, SVRW. Übung Feuerwehr, Braunau, FW- Depot Braunau

Donnerstag, 30.11.2023

- 19.30 Uhr, SVRW. Of- Uof Feuerwehr, Wil, FW- Depot Wil

Dezember 2023

Samstag, 02.12.2023

- 16.00 Uhr, Braunauer Chlausanlass 2023, Braunau, Hartnauer Hütte

Mittwoch, 06.12.2023

- Senioren/Seniorinnen Mittagessen Pro Senectute, Braunau, Restaurant Ochsen Braunau

Freitag, 08.12.2023

- 19.30 Uhr, DOG- Abend, Braunau, Restaurant Ochsen

Montag, 11.12.2023

- 18.00 Uhr, Gemeinde Braunau, Gemeinderatssitzung, Braunau, Gemeindeverwaltung

Montag, 18.12.2023

- 07.00 Uhr, Papier- und Kartonsammlung, Braunau, Kehrtroute

Elgger Apfelmarkt am 28. Oktober

Die Apfelgasse öffnet morgen Samstag von 8.30 bis 11.30 zwischen Meisen- und Lindenplatz und besticht einmal mehr mit ihrem breiten Angebot. Das lockt nicht nur Elgger und Elggerinnen auf den Markt, sondern Feinschmecker aus der ganzen Region.

Elgg – Der Regen im Mai verhinderte, dass die Bienen ausfliegen und die Apfelblüten in gewohntem Ausmass bestäuben konnten. Deshalb fiel die Apfelernte dieses Jahr bescheiden aus. Trotzdem dürfen sich die Liebhaber alter Sorten auf den traditionellen Elgger Apfelmarkt freuen. Es ist dem engagierten Einsatz und der langjährigen Erfahrung der Marktchefin Annelies Meier zu verdanken, dass auch dieses Jahr wieder eine ansehnliche Auswahl am Markt präsentiert werden kann. Von einigen Sorten waren leider im Einkauf nur wenige Kilos erhältlich, von anderen konnte Annelies Meier grössere Mengen einkaufen. Wir bitten, dies zu berücksichtigen. Die Sortenauswahl hingegen ist wieder einmal prächtig.

Welche Sorten sich für die Lagerung eignen, erfahren Sie an Ort und Stelle. Um das Obst unversehrt nach Hause zu transportieren, empfiehlt es sich, Taschen, Harassen oder Kartontaschen mitzubringen.

Kostproben

Die so-so Elgg präsentiert an ihrem Stand Kostproben verschiedener Sorten. Eine gute Gelegenheit, unbekannte Sorten zu degustieren und neue Geschmacksaromen zu entdecken.



Verschiedene Apfelsorten können am Markt vor Ort degustiert werden.

Am Stand der Heimatschutz-Vereinigung Elgg und vom Aawanderhof wird weiteres Obst, Kräuter Früchte und eine breite Palette an Gemüse (die Erntezeit ist noch nicht vorbei und das Angebot ist entsprechend gross), verkauft. Natürlich gibt es auch wieder die beliebten Holzofenbrote, Gebäck, Sirup und Kräutertees. Teigwaren aus Bio UrDinkel, frische Eiern, Süssmost und Schokoladenpralinées bietet Familie Bösch an. Der schicke rote Verkaufswagen von Familie Küpfer ist ein fester Bestandteil des Marktes geworden. Küpfers verkaufen qualitativ sehr gutes Rind- und Wildfleisch. Urigen Käse, von mild bis rezent gibt es am Stand von Klaus Lamatsch. Wer seine Mahlzeiten gerne aromatisch und gesund, ohne Zusatzstoffe, würzen möchte, ist bei Mischa Oertli

an der richtigen Adresse. StadtLand Winti verkauft diverse Getreide- und Mehlsorten aus biodynamischem Anbau, Fleisch, Sirup und Süssmost aus einer fein abgestimmten Mischung ausgesuchter Äpfel und Birnen. Wer das hofeigene Trutenfleisch von Lukas und Stefanie Amrhein noch nicht probiert hat, dem sei es hier wärmstens empfohlen, ob als Schnitzel, als Filet oder in anderer Form, es kommt jeweils ganz frisch auf den Markt. Für den Elgger Hochstamm-Most und den Quittensaft wird nur zu 100 Prozent ungespritztes Obst verwendet. Urs Rutishauser vom Naturschutzverein Elgg und Umgebung verkauft an seinem Stand Süssmost in der Fünf-Liter Bagin-Box und Quittensaft in Flaschen. Mit einem Angebot an internationalen Produkten ist der Weltladen Claro am

Markt vertreten. Mit Apfelbratwürsten vom Grill, einer verganzen Kürbis-crèmesuppe und Kaiserschmarren mit hausgemachtem Apfelmus bietet die Metzgerei Würmli eine reichhaltige Zwischenverpflegung für hungrige Markt Gäste an. Ein Blickfang ist der Stand von Kathrin Ruckstuhl mit den farbenprächtigen Blumensträußen und Gestecken. Bei Sarah Striby vom Goldschmiedewerk Elgg und ihrer Kollegin gibt es Verführerisches in Form von Brownies, Blondies, Cupcakes und Cookies sowie einer Auswahl aus der Schmuckkollektion. Bildstark geht es bei photo-unger.com zu. Grusskarten und weitere Produkte mit neuen, tollen Fotomotiven sind zu kaufen. Auch die Daten der nächsten Fotokurse kann man an ihrem Stand einsehen und buchen. Röbi Berger und seine Kollegin verkaufen Traumdüfte in Seifenform und dazu passende, selbst hergestellte Schalen und Objekte. Philippe Steinemann von der Steinemann Überlandgarage AG, präsentiert zwei Elektromobile. Für alle Interessierten ist dies eine gute Gelegenheit sich genauer zu informieren und/oder beraten zu lassen. Mit einem kleinen Präsent ist die ZLB ebenfalls wieder am Markt unterwegs. Sie freut sich auf Begegnungen und Gespräche

mit den Menschen vor Ort. Am Stand des Familienvereins Elgg können sich grosse und kleine Besucher und Besucherinnen ihren Apfel am Spiralschäler selber schälen und sich dabei mit einem Apfelpunsch aufwärmen. Der Verein verkauft auch feines Apfelmus und leckere «Bretzelis» und bietet Infos zu ihrer Vernetzungsarbeit. Genähtes, Gehäkeltes, Gestricktes – als Kinderkleidchen, Taschen und Necessaires oder als Quiltdecken, alle diese Produkte wurden mit grosser Sorgfalt und handwerklichem Können hergestellt und werden am Stand von Monika Strausak, Heidi Faes und von Silvia Tommasini angeboten.

Ponyreiten verschoben

Leider findet das Ponyreiten am Apfelmarkt nicht statt. Die erfreuliche Nachricht: es wurde nur verschoben, und zwar auf den Adventsmarkt. Am 2. Dezember dürfen sich die Kinder wieder auf ein Reiterlebnis freuen. In der Kaffeestube bewirte die Bibelgemeinde Elgg die Gäste mit frischfrittierten «Öpfelchüechli», Kaffee, Kuchen und Tee bis 12 Uhr mittags. Die Heimatschutz-Vereinigung/VivaElgg wünscht allen einen schönen Markttag.

eing. ■

Reklame

Optik Sichtwerk

Spezialangebot - 1 Home & Office Glas geschenkt - bis zu 450 CHF sparen
Brillen für Zuhause und im Büro: Perfekte Sicht für den PC und den Arbeitsplatz



Leiden Sie unter ständigen Kopf- und Nackenschmerzen, müden Augen und Konzentrationsschwierigkeiten?

Das Arbeiten am PC, Smartphone und Tablet belastet Ihre Gesundheit. Oft gleicht eine falsche Körperhaltung die schlechte Sicht unbewusst aus. Aber es gibt eine Lösung - mit der passenden Brille können viele Probleme gelöst oder zumindest stark reduziert werden.

Unsere Wellness- und Home & Office Gläser werden individuell auf Ihre Arbeitstätigkeit und Ihr Arbeitsumfeld zugeschnitten. Entlasten Sie Ihre Augen optimal und erleichtern Sie Ihren Arbeitsalltag.

Profitieren Sie im November 2023 von unserer Spezialaktion - sichern Sie sich ein kostenloses Home & Office Glas und sparen Sie bis zu 450 CHF.

Jetzt bei Optik Sichtwerk GmbH, Kirchplatz 2, 8370 Sirnach erhältlich.

Telefon: 071 966 11 74, Email: info@optik-sichtwerk.ch

Ein Tischtennis-Turnier für Könner und Einsteiger

Der «Schmätterball-Cup» in Aadorf verspricht am Wochenende vom 11./12. November spannendes Tischtennis. Dabei geben sich die Besten und die Plauschspieler ein Rendez-vous.

Aadorf – Der populäre «Schmätterball-Cup» in Aadorf hat seit Jahren einen festen Platz im Turnierkalender und ist deshalb nicht mehr wegzudenken. In der Aadorfer Dreifachhalle wird am Samstag/Sonntag wiederum Tischtennis vom Feinsten geboten. An den Wettkämpfen beteiligen sich allerdings nicht nur Asse aus der ganzen Schweiz, sondern auch Plauschspieler, die gewillt sind, die spannende Sportart auszuprobieren oder sich mit Gleichgesinnten zu messen. Auf welchem Niveau auch immer, für spannende Auseinandersetzungen – unabhängig der Spielstärke – ist alleweil gesorgt. Und dies in einem Rahmen, in dem neben dem sportlichen Gegenüber auch das kameradschaftliche Miteinander zum Tragen kommt. Zudem bietet sich für den Zuschauer die Gelegenheit, Einblick in eine spannende Randsportart zu nehmen.

Für Lizenzierte und Nichtlizenzierte

Neben den Einzel- und Doppelwettbewerben der lizenzierten Spieler am Sonntag findet das traditionelle Plauschturnier für alle Interessierten am Samstag statt. Eine probate Möglichkeit, Tischtennis beliebt zu machen oder gar sein eigenes Talent zu entdecken. Anmeldungen zu einer



Keiner zu klein, ein Tischtennispieler zu sein.

Teilnahme ist vor Ort noch bis kurz vor Turnierbeginn um 13 Uhr möglich. Warum also nicht diese Gelegenheit am Schopf packen? Understatement sollte davon in der Tat nicht abhalten. Der Tischtennisclub Ettenhausen mit seiner über 50-jährigen Erfahrung als Turnierorganisator ist auch dieses Jahr bestrebt, für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Spannenden Spiele zuhauf sind zu erwarten, wobei auch

der einheimische Matthias Schmidt in seiner Kategorie ein Wörtchen um die Finalqualifikation mitreden dürfte. Durst und Hungergefühle können an Getränke- und Verpflegungsständen gestillt werden. Dabei sind gar kulinarische Köstlichkeiten nicht zu verachten. Für Anmeldungen und weitere Informationen dient die Webseite www.ttc-ettenhausen.ch.

Kurt Lichtensteiger ■

Mit einer guten Teamleistung zum Sieg

Die Aadorferinnen reisten am vergangenen Samstag in die Zentralschweiz, um gegen das Team Volley Luzern City anzutreten. Die erste Mannschaft des Volley Aadorf sicherte sich die ersten Punkte in einem Auswärtsspiel.

Aadorf – Der erste Satz startete ausgeglichen bereits mit einigen langen Ballwechseln und spektakulären Rettungsaktionen. Die Aadorferinnen fanden jedoch noch nicht zu ihrem Spiel. Die Luzernerinnen zogen in der wichtigen Phase des ersten Satzes davon und gewannen ihn mit 25:20.

Mehr Druck am Service

Im zweiten Satz funktionierte auf Seiten der Thurgauerinnen der Spielbau besser. Bis zum Schluss war der Satz mit langen Ballwechseln hart umkämpft. Mit einer guten Service-Serie auf Seiten der Aadorferinnen konnten sie den Satz mit 25:22 für sich entscheiden.

Wie bereits in den vorherigen Sätzen konnte sich kein Team im dritten Satz von Anfang an einen Vorsprung erspielen. In der entscheidenden Phase bei 19:20 wurde ein Doppelwechsel auf Seiten von Aadorf vorgenommen und durch mehr Druck am Service und vorne am Netz ging der dritte Satz mit 25:20 an Volley Aadorf.

Im vierten Satz lag das Team des Headcoachs Dario Balsamo lange hinten. Nach einem Timeout beim Stand von 16:21 kämpften sich die Thurgauerinnen zurück. Mit einer guten Service-Serie, viel Willen und Druck am Netz im Angriff sowie im Block konnte



Die Aadorfer Volleyballerinnen siegten hartumkämpft auswärts in Luzern.

das Team den Rückstand wettmachen. Das Ende des vierten Satzes war ein Krimi und ging schlussendlich verdient mit 27:25 an die Aadorferinnen, welche nicht aufgegeben haben und für jeden Punkt kämpften. Somit gewann Volley Aadorf mit 3:1 und sicherte sich drei wichtige Punkte im Auswärtsspiel.

Im Einsatz für Volley Aadorf: Alaia Adler, Alexandra Schaber, Doruntina Boletinaj, Elina Wanner, Elis Albertini, Jana Keller, Lisa Leu, Luana Behluli, Martina Hunziker, Michelle

Baumann, Valentina Tomy, Katarina Josipovic und Vivian Guyer.

Vorschau Heimspiel

Nächsten Samstag, 28. Oktober, steht das nächste Heimspiel vor der Tür. Das NLB-Team trifft auf das junge Team des BTV Aarau, um 17 Uhr in der Sporthalle Löhracker. Das Heimteam ist hungrig auf weitere Punkte und freut sich über jede lautstarke Unterstützung. Hopp Aadorf!

eing. ■

Jasmin Altwegg ist zurück

Einen regelrechten Steigerungslauf legte die 19-jährige Jasmin Altwegg an den Swiss Austria Masters hin. An den Schweizermeisterschaften belegte sie den neunten Rang.

Sirnach – Nach einem dreimonatigen Sprachaufenthalt im Frühjahr dieses Jahres startete die Athletin des RV Sirnach an den Swiss Austria Masters in Altdorf. Trotz guter Trainingsform konnte Jasmin Altwegg ihre Kür nicht aufs Parkett bringen und musste sich mit 84.44 Punkten begnügen.

Zwei Mal über 100 Punkte

Zwei Wochen später kam Jasmin Altwegg in Amriswil knapp an die 100

Punktmarke, welche die Kaderathletin dann beim Finale in Herrliberg mit 104.81 Punkten knackte. Altwegg beendete die Wettkampfserei auf Rang sieben von 18 Teilnehmenden.

An der Schweizermeisterschaft von vergangenen Samstag bestätigte die Elitesportlerin ihre gute Form. Mit zwei Unachtsamkeiten in der Mitte der Kür konnte sie mit 102.45 Punkten den guten neunten Platz erzielen.

eing. ■



Die Sirnacherin Jasmin Altwegg belegte an den Schweizermeisterschaften den neunten Rang.

Wängi verliert gegen effizienteres Sirnach

Nach dem Last-Minute-Sieg gegen Schmerikon grüsste Wängi von der Tabellenspitze. Die Wängener Elf hatte sich gegen Sirnach vorgenommen, die Poleposition zu verteidigen.

Wängi – Es waren knapp zehn Minuten gespielt, als ein Sirnacher im 16er regelwidrig zu Fall gebracht wurde – der Unparteiische piff und zeigte sofort auf den Elfmeterpunkt. Labinot liess sich diese Chance nicht nehmen und versenkte den Penalty sicher im Netz zum 1:0. Nur drei Minuten später lancierte Lanker Gianluca Tedesco, der das Leder sicher annahm und aufs Tor stürmte. Er liess dem Sirnacher Schlussmann keine Chance und schob sicher zum 1:1 ein. Die Wängener Reaktion auf den Rückstand liess die zahlreichen Wängi-Fans, die auch an diesem Tag wieder den Weg ans Auswärtsspiel auf sich genommen hatten, auf ein gutes Spiel ihrer Mannschaft hoffen.

Dank an Fans

Nach dem Pausentee waren es die Sirnacher, die den besseren Start erwischten. In der 58. Minute gelang den Platzherren die erneute Führung

zum 2:1. Neun Minuten später war es Spalletta, der das Resultat auf 3:1 korrigierte. Wängi – nach diesem Zwei-Tore-Rückstand sichtlich schockiert – wurde vom «12. Mann» angefeuert und fing sich schnell wieder. In der 71. Minute setzte sich Bommer den Ball zum Freistoss und trat einen herrlichen Ball in den 16er-Raum, wo Brian Rast sicher abschloss und auf 3:2 verkürzte.

Trainer Ganhao hat nach dem Abpiff betont, wie wichtig es ihm und dem Team sei, allen Fans, die immer so zahlreich erscheinen, Danke zu sagen. Auch wenn der Ausgang des Spiels nicht so war, wie das Team und die Fans sich das gewünscht hatten, so ist es doch für alle beteiligten immer wieder schön und ermunternd zu sehen, wie viele Zuschauer – egal ob zuhause auf der Grosswis oder auswärts, hinter dem Team stehen und es an den Spielen anfeuert!

eing. ■

Schnupperabo für
2 Monate 25 Fr.

Anruf genügt 071 969 55 44

REGI DIE NEUE



Danke.

Sie haben mich wieder in den Ständerat gewählt. Ich danke Ihnen für das Vertrauen und Ihre wertvolle Unterstützung.

Herzlich, Ihre

Brigitte Häberli

Brigitte Häberli




Stubete

Wir laden ein zur gemütlichen Stubete, immer am letzten Freitag im Monat.

Zeit: ab 19.30 Uhr

Datum: 27. Oktober 2023
24. November 2023
29. Dezember 2023
26. Januar 2023

Musikerinnen und Musiker sind herzlich willkommen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.schuel-au.ch





FDP
Für Deine Perspektiven

Danke für Ihr Vertrauen!

Kris Vietze

krisnachbern.ch




Besuchen Sie unseren STIHL-Shop!


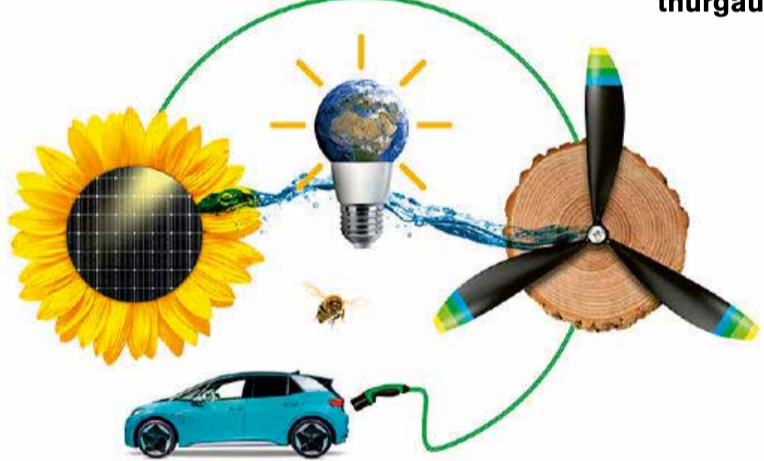
AD. BACHMANN AG

Wilerstrasse 16 | 9554 Täggerschen TG
Tel. 071 918 80 20 | adbachmannag.ch

Die Online-Agentur für mehr Sichtbarkeit und Reichweite!

appmulti.ch

Appmulti AG
Anton Bernhardsgrütter
Dipl. Online Marketing Manager

Metzgete
2./3. November



Cafeteria Tannzapfenland

Bei unserer traditionellen Metzgete verwöhnen wir Sie gerne mit Salaten, Vorspeisen, Kürbissuppe, Metzgete und Desserts. Alle Speisen sind vom Buffet à Discretion: CHF 33.- pro Person. (Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre: CHF 2.00 pro Altersjahr).
Warme Küche von 18.00 bis 21.00 Uhr / Dessertbuffet bis 21.30 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihre Reservation unter der Telefonnummer 071 969 12 11.

Öffnungszeiten: Rebenacker 4
Mo. bis Fr.: 08.45 bis 17.00 Uhr 9542 Münchwilen
Sa./So.: 11.30 bis 17.00 Uhr Telefon 071 969 12 12
Feiertage: 11.30 bis 17.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! info@tannzapfenland.ch
www.tannzapfenland.ch

Thurgauer Energiepreis 2023

Einladung zur öffentlichen Preisverleihung

Am 8. November 2023, im Thurgauerhof in Weinfelden 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr (Türöffnung 17.00 Uhr)

Der Thurgauer Energiepreis prämiert innovative Thurgauer Projekte, die sich durch hohe Energieeffizienz und die vorbildliche Verwendung von erneuerbaren Energien auszeichnen. Weitere Informationen finden Sie unter: www.energiepreis.tg.ch

Gerne laden wir Sie ein, an diesem Abend mit uns die Gewinnerinnen und Gewinner, aber auch alle Projektverfasserinnen und Projektverfasser mit einem Rahmenprogramm und einem anschliessenden Apéro, zu ehren und zu feiern.

Eine Anmeldung über die Website: www.energie-agenda.ch ist erwünscht.

MIT DEM SONDERPREIS DER THURGAUER KANTONALBANK



WSP Event 23
Wirtschaft. Sport. Politik.

«Alles im Griff!»

Do., 16.11.2023, ab 17.30 Uhr
Gemeindezentrum Aadorf

Mit prominenten Gästen aus Wirtschaft, Sport und Politik



Bitte melden Sie sich online an unter www.wspevent.ch/anmeldung oder per E-Mail an info@wspevent.ch, Cornelia Hasler, 079 435 22 34

www.wspevent.ch

Medienpartner: **REGI DIE NEUE**



TRAUERANZEIGEN

Politische Gemeinde Münchwilen
 Gestorben am 19. Oktober 2023
 in Frauenfeld
**Hannelore
 Ruh-Wegmann**
 geboren am 25. Februar 1940, von
 Buch SH, wohnhaft gewesen in
 Münchwilen
**Die Abdankung findet am Freitag,
 3. November 2023, um 14 Uhr in der
 evang. Kirche Münchwilen statt.**

Politische Gemeinde Münchwilen
 Gestorben am 20. Oktober 2023
 in Frauenfeld TG
Giuseppe Moccia
 geboren am 19. März 1936,
 verheiratet, von Italien, wohnhaft
 gewesen in Münchwilen TG
**Die Abdankung findet am Freitag,
 27. Oktober 2023, um 14.00 Uhr in
 der kath. Kirche Münchwilen statt.**

Gemeinde Sirnach
 Gestorben am 21. Oktober 2023
Hannelore Blank-Mair
 geboren am 2. August 1961,
 verheiratet, von Bolligen BE,
 wohnhaft gewesen in Sirnach, Matten-
 rainstrasse 1
**Die Abdankung findet im engsten
 Familienkreis statt.**



HERZLICHEN DANK

für die überwältigende Anteilnahme, in Worten
 gesprochen oder geschrieben, für den Händedruck,
 wenn Worte fehlten, für all die Zeichen der Wert-
 schätzung, Freundschaft und lieben Erinnerung an



Willi Hüni
 13. Juni 1933–31. August 2023

- Allen Verwandten, Freunden und Bekannten
- Den Ärzten und Mitarbeitern Palliativ-Team Spital Wil
- Dem TV Münchwilen für den letzten Fahngross
- Pfarreiseelsorgerin Frau Mildenberger für die einfühlsamen Worte









Die Trauerfamilie

Trauer bewegt uns alle

Todesanzeigen und Danksagungen
 Telefon 071 969 55 44 oder per Email an:
 todesanzeigen@regidieneue.ch

Annahmeschluss:
 Dienstagausgabe Sonntag, 18 Uhr
 Freitagausgabe Mittwoch, 18 Uhr

KIRCHLICHE ANZEIGEN

<p> Evangelische Kirchgemeinde Aadorf-Aawangen www.evangel-aadorf.ch</p> <p>Sonntag, 29. Oktober 10.00 Uhr Aadorf: Gottesdienst mit Taufen und den 3. Religionsklassen Pfr. Steffen Emmelius Kollekte: Verein Waikkala, Sri Lanka, Anschliessend Chilekafi</p> <p>Montag, 30. Oktober 16.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: SeniorInnen-Singkreis</p> <p>Dienstag, 31. Oktober 10.00 Uhr Kirchgemeindezentrum: Singe mit de Chlinste</p> <p>Mittwoch, 1. November 9.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Krabbelgruppe</p> <p>Donnerstag, 2. November 9.30 Uhr Kirchgemeindezentrum: Morgenandacht</p> <p> viva kirche aadorf</p> <p>Sonntag, 29. Oktober 09.30 Uhr Gottesdienst mit KidsTreff, Livestream Alle Infos www.vivakirche-aadorf.ch</p>	<p> Evang.-ref. Kirchgemeinde Sirnach www.evangel-ref-sirnach.ch</p> <p>Freitag 27. Oktober 17.30 Uhr Jugendgottesdienst 18 Uhr Jugendkafi Halloween</p> <p>Samstag, 28. Oktober 9.00 Uhr Mini-Chile, Thema: Zacharias und Elisabeth 17.00 Uhr Fiire mit de Chliine, Thema: Jona</p> <p>Sonntag, 29. Oktober 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. R. Hoffmann, Predigttext: Luk. 17, 17–18, Thema: «Danke» Kollekte: Kirjat Jearim</p> <p>Mittwoch, 1. November 10.00 Uhr Andacht im Pflegezentrum Grünau 14.00 Uhr Andacht im Seniorenheim Rütli</p> <p> eschlikon BETHESDA ALTERSZENTREN</p> <p>Freitag, 3. November 09.45 Uhr Gottesdienst Weitere Infos: www.bethesda-alterszentren.ch</p>	<p>EVANG. KIRCHGEM. MÜNCHWILEN ESCHLIKON www.evangel-muenchwilen-eschlikon.ch</p> <p>Freitag, 27. Oktober 17.00 Uhr Münchwilen: Mikado 20.00 Uhr Münchwilen: Jugendtreff UNDERGROUND</p> <p>Sonntag, 29. Oktober 09.30 Uhr Münchwilen: Gottesdienst 10.45 Uhr Eschlikon: Gottesdienst Pfr. Ueli Friedinger Ab 9.30 Uhr Kirchenkaffee 19.00 Uhr Münchwilen: Heaven's Door 19.30 Uhr Eschlikon: Gebet für Eschlikon</p> <p>Dienstag, 31. Oktober 12.00 Uhr Münchwilen: Mittagstisch im Alterszentrum 19.30 Uhr Eschlikon: Proben Singteam</p> <p> Evangelisch-methodistische Kirche Eschlikon www.emk-eschlikon.ch</p> <p>Sonntag, 29. Oktober 09.45 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Urs Ramseier</p>	<p> Evang. Kirchgemeinden Dussnang-Bichelsee</p> <p>Sonntag, 29. Oktober 9.00 Uhr Gottesdienst in Bichelsee, Pfr. Karl F. Appl und der Kirchenchor 10.15 Uhr Chinderchile in Bichelsee, Kirchgemeindehaus Auenwies 10.15 Uhr Gottesdienst in Dussnang, Pfr, Karl F. Appl 11.00 Uhr Einweihung der neuen Gedenkstätte für unsere Sternenkinder</p> <p>Freitag, 3. November 19.00 Uhr Friedensgebet in Bichelsee, evang. Kirche Bichelsee</p> <p> WEBI.CHURCH BewegungPlus Matzingen</p> <p>17.00 Uhr Erster Sonntag im Monat Abendgottesdienst 10.00 Uhr Restliche Sonntage Weitere Infos: www.webimatzingen.ch</p>	<p> PASTORALRAUM HINTERTHURGAU SIRNACH St. Remigius ESCHLIKON Bruder Klaus MÜNCHWILEN St. Antonius</p> <p>Samstag, 28. Oktober 17.00 Uhr Eucharistiefeier mit Totengedenken, Eschlikon, Streichquartett Abacio: Cati Klemm, Barbara Kubli, Olga Niklikina, Chantal Steiner</p> <p>Sonntag, 29. Oktober 09.30 Uhr Eucharistiefeier, Sirnach, Männerchor Eschlikon 10.00 Uhr Eucharistiefeier syr.-orth., Eschlikon 11.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen mit Band 11.15 Uhr Eucharistiefeier ital., Sirnach 14.00 Uhr Totengedenken, Münchwilen Streichquartett Abacio: Cati Klemm, Barbara Kubli, Olga Niklikina, Chantal Steiner 16.45 Uhr Rosenkranzgebet, Sirnach</p> <p>Dienstag, 31. Oktober 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Münchwilen anschliessend Kirchenkaffee 19.00 Uhr Rosenkranz ital., Sirnach</p> <p>Mittwoch, 1. November, Allerheiligen 09.30 Uhr Rosenkranzgebet, Eschlikon 10.15 Uhr Rosenkranzgebet, Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen 18.30 Uhr Rosenkranzgebet, Wallenwil 19.00 Uhr Eucharistiefeier, Wallenwil 19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen</p> <p>Donnerstag, 2. November, Allerseelen 09.00 Uhr Wortgottesfeier, Sirnach 10.30 Uhr Eucharistiefeier im Alterszentrum Tannzapfenland, Münchwilen 18.30 Uhr Beichte und Eucharistiefeier ital., Sirnach. Beichte mit anschliessendem Gottesdienst zu Allerseelen</p> <p>Freitag, 3. November, Herz-Jesu-Freitag 09.00 Uhr Eucharistiefeier, Eschlikon 19.30 Uhr Eucharistiefeier alb., Münchwilen</p>
---	---	---	---	--

FILM-MATINEE:
LUNANA - DAS GLÜCK LIEGT IM HIMALAYA



Sonntag, 29. Oktober 2023
 10.00h, Schuel Au, Au/Fischingen
 Eintritt: frei

Anschliessend kann im Restaurant "Schuel Au" ein Mittagessen genossen werden.
 Anmeldung für das Essen an:
restaurant@schuel-au.ch

Organisiert durch die GRÜNEN BEZIRK MÜNCHWILEN

Einladung zum

Lotto-Abend



im Vereinshaus am Freitag 3. Nov. 23
 Lommiserstrasse 5, 9546 Wängi

Beginn: 20.00 Uhr
 Türöffnung: 19.00 Uhr mit einfacher Gastronomie

Hauptpreis: Reisegutschein CHF 600.-
 von Twerenbold Reisen AG
 und weitere schöne Preise

Reservation möglich unter: Tel. 079 613 98 66
lotto@maennerchor-waengi.ch

Männerchor Sängerbund Wängi

Kinder unter 16 Jahren nur in Begleitung Erwachsener




Bücher-Kaffee

Samstag, 28. Oktober, 9.30 – 11.30 Uhr

Biografien, Erziehungsratgeber, Gartenthemen, Wanderbücher oder Kindersachbücher – eine grosse Auswahl an Neuheiten ab Samstag in ihrer Bibliothek. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie einen Kaffee mit Zopf.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Bibliotheks-Team

SERVICE-HOTLINE
071 969 49 11
 BERATUNG SERVICE REPARATUR

Unser Webshop 24h erreichbar
www.shop.kellenberger.tv

sehen • hören • erleben

KELLENBERGER

Winterthurerstr. 9 • 8370 Sirmach • Tel. 071 969 49 11 • www.kellenberger.tv
 Toosetalstr. 34 • 8488 Turbenthal • Tel. 052 385 10 50 • info@kellenberger.tv

HiFi • TV • Multimedia • Antennenbau 



wetterbaum brocki

ab 1. November

Advents- & Weihnachtsausstellung

Frauenfeld, Weinfelden, Wängi

Letzte Gelegenheit!



Ausstellen am Aadorfer Weihnachtsmarkt

Samstag, 9. Dezember 2023
 12 bis 20 Uhr

Anmeldung für Stand, Standplatz
Anmeldeschluss: 31.10.2023

Infos und Anmeldeformular unter:
www.aadorfer-gewerbe.ch

Fusspflege für Sie und Ihn



Fusspflege-Praxis Maja Frank
 dipl. Fusspflegerin SFPV
 Weinbergstrasse 10
 8356 Ettenhausen
 Tel.: 078 673 51 20

Stets gut zu Fuss
 Termine nach Vereinbarung

www.fusspflege-aadorf.ch



aagena
 aadorf apotheke drogerie

Gesundheitsvorsorge
 Messung von Blutfettwerten, Blutzucker, Blutdruck etc.

Tel: 052 368 05 05 Bahnhofstrasse 8
www.aadorf-apotheke.ch 8355 Aadorf

GOLDSCHMIEDEATELIER

UNIKATSCHMUCK
 PARTNERRINGE
 BIJOUTIEREREPARATUREN
 COLLIERE AUFZIEHEN

ANNETTE BÜCHI
 MÜRGSSTRASSE 1A
 8376 FISCHINGEN
 071 977 18 55

Zu vermieten an der Dorfstr. in 9502 Braunau
 3½ Zi.-Whg. /90 m² Wfl.

- Erstbezug, ab 1. Dezember 2023, DG
- Überdurchschnitt. moderner Innenausbau
- Moderne Küche mit Tischhaube u. Granit
- Bad DU /WC, sep. WC mit WM /TU
- Fr.1'600.- exkl. NK, TG-Platz Fr.120.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
 071 913 36 70 www.e-arch.ch



MUESCH GSEH HA **ESWA**
 unterstützt von **RAIFFEISEN**
 Raiffeisenbank am Bichelsee

GEMEINSAM D'ZUEKUNFT GSCHTALTE
GEWERBE-AUSSTELLUNG
ESCHLIKON 2023
 WALLENWIL 3.-5. NOVEMBER

- 80 regionale Aussteller
- Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt
- Grosse Tombola, Kinder-Erlebnisprogramm
- Pump Track Parcours
- Helikopter Rundflüge
- Festwirtschaft mit Metzgete
- Chässtübli mit Fondue und Raclette

Freitag, 17.00 – 21.00 Uhr
 Samstag, 10.00 – 21.00 Uhr
 Sonntag, 10.30 – 16.00 Uhr

ESWA-MESSE.CH



Restaurant **METTLENHOF**
 in Wallenwil bei Eschlikon
 071 971 34 50



MONTAGABEND-HIT

Jeden Montagabend servieren wir Ihnen den beliebten Hit «Hackbraten mit Kartoffelstock und Marktgemüse» zum Preis von CHF 14.-

Aktuell haben wir WILD-Spezialitäten auf der Speisekarte!

Auf Ihren Besuch freuen sich
 Selina & Marc Tuchschild
 mit dem Mettenhof-Team

Mittwoch und Donnerstag Ruhetage
info@restaurant-mettlenhof.ch
www.restaurant-mettlenhof.ch

Weinbergstrasse 10 8356 Ettenhausen

AFRA electronic GmbH

TV, Sat, Telefonie, Sicherheit, Computer, Internet, SmartHome
 Beratung, Planung und Installation

Fachberatung auf Rädern
 Beratung beim Kunden VorOrt auch abends

Vereinbaren Sie einen Termin
www.afra.ch 052 368 05 55

Zu verkaufen:

Rehfleisch aus unseren Wäldern – von ihrem Jäger des Vertrauens
 079 410 06 80



Günstig inserieren ohne Streuverlust!
 Anruf genügt 071 969 55 44

REGI DIE NEUE

«Chumm, mir gönd go schwimmä!»



Hallenbad Sirmach

Mo-Fr 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Samstag 14.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Sonntag 10.00 Uhr – 13.00 Uhr

www.sirmach.ch



Lidl Sportpark Bergholz

Montag 8.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Dienstag 6.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Mittwoch 8.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Donnerstag 8.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Freitag 6.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr
 Sonntag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

www.bergholzwil.ch



Hallenbad Aadorf

Montag 10.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Dienstag 6.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Mittwoch 9.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Donnerstag 6.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Freitag 9.00 Uhr – 21.00 Uhr
 Samstag 12.00 Uhr – 17.00 Uhr
 Sonntag 10.00 Uhr – 17.00 Uhr

www.aadorf.ch

Zu verkaufen bei 8556 Wigoltingen
 4½ Zi.-Hausteil

- An der Illharterstr. 5a, Bezug per sofort!
- Ruhige, sonnige, ländliche Südhang – Lage.
- Die Liegenschaft ist teilweise renoviert.
- Landfläche ca. 322 m² /Preis: Fr. 640'000.-

Tel. Mo.- Sa. bis 20.00 Uhr
 071 913 36 70 www.e-arch.ch

METZGETE

Rest. Sonne
 8371 Busswil



Sonntag, 29. Oktober ab 11:00
 Montag, 30. Oktober ab 11:00
 Dienstag, 31. Oktober ab 11:00
 Mittwoch, 1. November ab 11:00
 Donnerstag, 2. November ab 11:00
 Freitag, 3. November ab 11:00 bis ca. 18:00

Durchgehend warme Küche! Es hätt, solangs hätt!
 Mir freued üs uf Eu.

En Guete!
 Börni Ackermann und Sunnä  Team

Restaurant Sonne
 Hauptstrasse 58
 8371 Busswil
 Tel. 071 923 40 90